Zweimonatszeitschrift - Ausgabe Nr. 1 - Februar 2024

Jenesiener Dorfblattl

Faschingsumzug 2024 in Jenesien

weiter auf Seite 23

Poste Italiane S.p.A. - Spedizione in abonnamento postale - 70% NE/BZ tassa pagata taxe perque

Aus dem Gemeinderat

Der Haushaltsvoranschlag für 2024 mit 9,9 Mio. ist unter Dach und Fach. Im Laufe des Jahres wird dieser erfahrungsgemäß noch wachsen. Im Rahmen der letzten Ratsitzung genehmigte der Gemeinderat den Haushaltsentwurf für 2024 im Ausmaß von 9.883.881,48 €. Davon sind 3.769.960 € für laufende Ausgaben, 4.399.558 € für Investitionen, 225.739 € für die Rückzahlung von Darlehen und 1.519.270 € für Dienstleistungen vorgesehen.
Leicht erhöht wurden die Trinkwassertarife. Die Schulden der Gemeinden wurden weiter abgebaut. Wichtigstes Bauvorhaben bleibt die Fertigstellung des Kindergartens in Jenesien. Dieser Bau ist bereits voll im Gang und mit der Festschreibung der Geldmittel dürfte einer termingerechten Fertigstellung durch die Fa. Plattner Bau AG für das nächste Schuljahr 24/25 nichts mehr im Wege stehen. Bereits vergeben wurde auch die Kücheneinrichtung an die Fa. Trojer Küchenbau. Die Vergabe der fixen und beweglichen Innenausstattung erfolgt Ende Februar, Außengestaltung mit Zufahrt zum Musikprobelokal und Spielplatz folgen in Kürze. Der notwendige Grund für die Erweiterung ist inzwischen im Eigentum der Gemeinde Jenesien.

Die Klimagemeinde Jenesien-Silber wird so wie alle Jahre auch 2024 wieder eine neue Photovoltaikanlage errichten. Diese soll am Sportplatz oder auf dem Dach des neuen Tagespflegeheims im Dorf errichtet werden. 50.000 € sind dafür vorgesehen.
Finanziert wird im nächsten Jahr auch der weitere Ausbau des öffentlichen Trinkwassernetzes. Das BVK Jekon baut nämlich im Auftrag der Gemeindeverwaltung eine neue Trinkwasserleitung nach Hinterafing. Die Ausgaben dafür belaufen sich auf über 1.500.00 €. 75% werden vom Amt für Bergwirtschaft, 25% von der Gemeinde bezahlt.

Die Gemeinderäte Antonia Egger, Thomas Wieser, Helmuth Pichler, Nikolaus Plattner und Richard Gamper bei der Gemeinderatsitzung in der Aula Magna.

Fertiggestellt werden im Frühjahr 2024 auch noch zwei weitere Leitungen im Bereich Dorner/Afing und Salten. Insgesamt hat die Gemeindeverwaltung somit in den letzten drei Jahren an die 5 Millionen Euro in den Ausbau und die Sanierung des Trinkwassernetzes investiert. Zwecks Ammortisierung musste der Trinkwassertarif erhöht werden und zwar für die Haushalte von 0,60 € auf 0,72 €, der gewerbliche Tarif von 0,85 € auf 1,02 €, Tränkwasser von 0,52 € auf 0,62 €.

Verbessert wird im nächsten Jahr auch das ländliche Wegenetz. Die Straßen im ländlichen Wegenetz zum Gugghof (Afing) bzw. Möckl, Werner, Pentsch, März (Glaning) werden saniert. 80% werden über das Amt für Bergwirtschaft finanziert. Die Gemeindeverwaltung wird dazu einen weiteren prozentuellen Beitrag leisten.
Weiterbringen will man auch die Digitalisierung verschiedener Dienste der Gemeindeämter in der Gemeinde.

Finanziert wird auch das Gemeindeentwicklungskonzept mit weiteren 122.000 €. Eine Kerngruppe von interessierten Bürger*innen erarbeitet derzeit mit den beauftragten Technikern erste Vorschläge, welche im Frühjahr 2024 vorgestellt werden.

Deutlich reduziert wurde in den letzten Jahren die Verschuldung. Die Nettoverschuldung pro Einwohner wurde in den letzten Jahren von 945,05 € auf 405,91€ reduziert. Die Nettorückzahlung gar auf 13,91 € pro Einwohner. Reduziert wurde auch die Gemeindeimmobiliensteuer für nicht verfügbare (vermietete) Zweitwohnungen, die von 0,87 % auf 0,70 % den Wohnungen in Nutzungsleihe angeglichen wurden.

Genehmigt wurde auch eine Vereinbarung zwischen den Gemeinden Jenesien, Mölten und Vöran zwecks gemeinsamer Ausübung von Befugnissen und Diensten. Zusammengelegt und koordiniert werden mit nächstem Jahr die drei Bauämter. Damit werden im funktionalen Gebiet Tschögglberg Ressourcen gespart und die Ämter effizienter gestaltet. "Der Tschögglberg wächst somit spürbar zusammen", freut sich Bürgermeister Paul Romen.

Genehmigt wurden auch die Haushaltsvoranschläge der 4 örtlichen Feuerwehren und zwar:

Jenesien	87.100 €
Afing	32.700 €
Flaas	68.175 €
Glaning	158.000 €

Bürgermeister Paul Romen nutzte diese Gelegenheit um den örtlichen Feuerwehren für ihren vorzüglichen und jederzeit einsatzbereiten Zivilschutzdienst herzlich zu danken.

Für weitere drei Jahre wurde Dr. Wilhelm Obexer als Rechnungsprüfer der Gemeindeverwaltung Jenesien bestätigt. Er überprüft Bilanz und Abschlussrechnung und begutachtet die laufenden Abänderungen.

Diskutiert wurde im Gemeinderat ein Beschlussantrag von Zukunft Jenesien betreffend Überarbeitung des Reglements für die Verleihung von Ehrungen. Hier war vorgeschlagen im Reglement verbindliche Angaben, für Abgabetermine und Mitteilung betreffend Aussicht eine Ehrung zu erhalten, einzubauen.
Fortsetzung auf Seite 4 1. Spalte, 2.Absatz

Impressum:
Herausgeber Gemeinde Jenesien.
Registriert beim Tribunal Bozen Nr.10/91.
Verantwortlicher Schriftleiter:
Dr. Paul Romen.
Druckerei: Longo AG, Kravoglstraße 7, 39100 Bozen.
Erscheinungszeiten: zweimonatlich.
Zustellung unentgeltlich.
Anzeigenannahme: beim Gemeindeamt Jenesien, Telefon: 0471-36 36 11, Fax: 0471-35 45 66, E-Mail: dorfblattl.jenesien@gemeinde.jenesien.bz.it.

Im Sinne des Artikels 1 des Gesetzes 903 vom 9.12.1977 wird eigens darauf aufmerksam gemacht, dass sämtliche in dieser Zeitung veröffentlichten Stellenangebote, sei es im Kleinanzeiger wie auch in Formatanzeigen, sich ohne jeden Unterschied auf Personen sowohl männnlichen als auch weiblichen Geschlechts beziehen.

Bürgermeister
Notizbiachl

Als politisch interessierter Mensch habe ich mir heuer Zeit genommen bei den Landtagssitzungen zur Wahl des Landeshauptmannes und der neuen Landesregierung live mit dabei zu sein. Neugierig über Ablauf und Ergebnis, nicht zuletzt wegen der vielen Polemiken zu den Koalitionsverhandlungen, Arbeitsprogramm und Personalentscheidungen, die im Vorfeld bereits in allen Prints und sozialen Medien ausführlich von allen politischen Seiten diskutiert, breit und lang getreten waren, hörte ich interessiert zu, wollte mir selbst ein Stimmungsbild machen. Vorausgeschickt, dass ich selbst eine Weile schon "im Geschäft„ bin, vielleicht ein wenig voreingenommen bin, da ich von unserem Landeshauptmann Arno Kompatscher sehr viel halte und überzeugt bin, dass er gute Arbeit und bestmögliche Real-Politik für unsere Land macht, hat mich diese Polit- Show im Landtag stark enttäuscht. Mit Verlaub, es war ein Trauerspiel und viele Wortmeldungen eindeutig auf bedauerlichem Niveau. Einmal vom Inhalt her, der zum Teil abstrus und realitätsfremd war, vor allem aber in der Wortwahl und im Ausdruck. Da braucht es als Institution Landeshauptmann schon ein dickes Fell !!, was da so im Landtag abgeht und vorgefallen ist. Dabei ist völlig klar und mehr als legitim, dass im Landtag heftig debattiert, kritisiert, gestritten wird und es oft auch hoch hergeht. Man muss, braucht und soll nicht immer einer Meinung sein und ein fairer Wettkampf der Ideen und Menschen tut unserem Lande sicherlich auch gut. Respektierliche Wortwahl sollte im hohen Haus aber dennoch gewahrt bleiben. Bin überzeugt, dass es diesbezüglich viel Spielraum nach oben, Verbesserung und persönlichen Respekt gäbe.

Bei 16 verschiedenen Parteien und Gruppierungen war dies wohl ein bitterer Vorgeschmack was im Landtag noch alles zu erwarten sein wird. Dabei bräuchten wir gerade in diesen schwierigen Zeiten, Zusammenhalt, Geschlossenheit und gegenseitigen Respekt. Das Wissen vieler aufgrund der resultierenden knappen Mehrheiten das sprichwörtliche Zünglein an der Waage zu sein, wird noch Schwierigkeiten genug mit sich bringen!

Positiv überrascht bin ich vom Einstand und Zugänglichkeit der neugewählten SVP_ Landesräte*innen, die sicherlich neuen Schwung und Ideen bringen werden. Schnelle Wunder können wir uns zwar keine erwarten. Alles braucht seine Zeit. Sie alle bringen aber große Erfahrung mit ins Feld und sind auf keinem Fall realitätsfremd. Sie wissen, wie Verwaltung läuft. Ob Bürgermeister*in oder Primar sind sie seit Jahren mit vielen der anstehenden Problematiken vertraut und ich bin zuversichtlich, dass sie Lösungen finden. Meine politische Aufgabe bleibt es diese Netzwerke zu nutzen um beharrlich die Vorstellungen der Jenesier Gemeindeverwaltung der neuen Landesregierung und Landesräten zu unterbreiten. Dies passiert beim Besuch im Südtiroler Landtag, genauso wie bei Jahresversammlungen, gesellschaftlichen Ereignissen bis hin zum Sportplatz, wo man sich locker trifft. Alles ganz normale, gesprächsbereite Menschen wie du und ich. Erste Gespräche und Verhandlungen wurden bereits geführt, Briefe bis nach Rom geschrieben und Terminvereinbarungen getroffen.

Eines muss ich noch loswerden bezüglich Wortwahl. Im Gemeinderat verwalten und gestalten wir nach bestem Wissen die Gemeinde, haben kontroversen Austausch und sind nicht immer einer Meinung, beschließen meist konkrete Vorhaben und führen keine hohen politischen Debatten. Kommunikation, Wortwahl und Diskussionen sind aber deutlich besser und auf keinem Fall unter der Gürtellinie wie ich es zumindest bei den Landtagssitzungen miterlebt habe.

Beim Verlassen der Landtagsitzung war mir auf jeden Fall eines ganz klar." Mit einem Landtagsabgeordneten, gleich ob Mehrheit oder Opposition, Debatte hin oder her möchte ich nie tauschen". Auch wenn in den Gemeindestuben die Entschädigungen deutlich niedriger sind, auch dort der Wind rauer wird, Ansprüche und Bürokratie täglich mehr werden, die verfügbaren Geldmittel immer weniger sind und man oft echt Bauchweh habe könnte wie man den „Laden" zusammenhält. Bürgermeister sein ist nämlich das schönste Amt und der konkreteste Wählerauftrag, den man ausüben kann. Konkret im täglichen Austausch und Kontakt mit Menschen, einer täglichen Sünde und Schuld ausgesetzt, große Verantwortung tragend, weil undurchsichtige und schwer verständliche Gesetzgebung es so gebietet man aber nach bestem Wissen und Gewissen nähere Heimat gestalten kann. Wenn man dabei von einem guten Team und tüchtigen Mitarbeiter*innen beraten und unterstützt wird, geht alles noch einmal leichter.

An Herausforderungen wird es auch heuer nicht fehlen. Es gilt den Kindergarten termingerecht fertigzustellen, die Tagespflege für Senioren in Jenesien zu aktivieren, die Wanderbrücke über das Martertal zu bauen, das Trinkwassernetz auszubauen, das Erschließungsprojekt für das 2. Baulos Wohnbauzone Zentrum Jenesien und Wohnbauzone Flaas Kreuzerwiese III zu realisieren, den Bau der Seilbahn anzuschubsen, die Digitalisierung der Gemeindeverwaltung, die Erhebung der Leerstände im Gemeindegebiet und das Entwicklungskonzept mit Bürgerbeteiligung anzugehen. Dazu kommen noch viele administrative Verpflichtungen. Verlängert wurde kürzlich auch die Vereinbarung mit der Sanitätseinheit betreffend die Blutentnahme im Ambulatorium in Jenesien. Für weitere drei Jahre unterstützt die Gemeindeverwaltung diesen Dienst. Dieser Vereinbarung und vor allem auch der Bereitschaft unserer Mitarbeiterinnen außerordentliche externe Arbeiten zu verrichten, verdanken wir, dass dieses tolle Angebot für Jenesien aufrecht bleibt. Ein wichtiges Angebot, für welches wir hinter den (Sanität-) Kulissen zäh verhandeln mussten um unseren Bürger*innen den mühseligen Weg zur Blutentnahme nach Bozen zu ersparen. Auch die telefonische Vormerkung läuft über die Gemeindeämter und bindet damit unsere Ressourcen. Alles zusammen keine Selbstverständlichkeit, weil eben eine zusätzliche Aufgabe und Kompetenz.

Mit Jahresbeginn wurden nun auch die Bauämter Jenesien, Mölten und Vöran zusammengelegt. Koordiniert wird diese neue " Servicestelle " von Silke Stuefer wobei eines der Hauptaugenmerke die Digitalisierung der Bauakte und der Ausbau der Online-Dienste sein wird. Ja wir alle versuchen die Ämter kundenorientiert zu gestalten und ich bin überzeugt, dass diese Reorganisation guttut.

Eng wird es in den nächsten Monaten wahrscheinlich in der Buchhaltung werden. Unser Mitarbeiter Manuel Peverotto nimmt nämlich einen Wartestand aus Studiengründen und besucht in Seattle/USA ein Erasmusprojekt für sein Wirtschaftsstudium an der Uni Bozen. Eine Bitte darf ich noch aussprechen. Erledigen sie bitte die Amtsgeschäfte in der Gemeinde am Vormittag damit unsere Mitarbeiter*innen außerhalb der Öffnungszeiten sich verstärkt auf die Abarbeitung der verschiedenen Anliegen konzentrieren können.

Eines sei Ihnen allen gewiss, wir alle Gemeindeverwalter und Personal bemühen uns bestmöglich, freundlich und hilfsbereit die Anliegen unserer Mitbürger*innen zu erledigen. Auch wenn es manchmal sehr, sehr viel Arbeit bedeutet.

Ein Wort darf ich noch zu den Müllgebühren verlieren. Immer wieder erhalten wir diesbezüglich Mitteilungen von Bürger*innen, dass sie anscheinend keinen oder wenig Müll erzeugen, Müllsäcke in Überfluss haben und auf Befreiung bzw. Reduzierungen bestehen. Dazu bleibt zu erinnern, dass die Gebühren nach Verbraucherprinzip gestaffelt sind. Je mehr Müll verursacht wird umso mehr Müllsäcke und Kosten. Trotz Verbraucher-

prinzip können wir von der jährlichen Fixgebühr von 29,57€ pro Person und einer Mindestentleerung von 180 Liter nicht absehen. Diese sind notwendig die allgemeinen Dienste, den Recyclinghof, die Entleerung von Müllcontainern und die Straßensäuberung zu finanzieren. Glaube diese Gebühren sind vertretbar. Denken wir nur, wohin mit unserem Sperrmüll, Kartonage, Glas usw., wenn es keinen Recyclinghof gäbe.
Von Pech und viel zu warmen Temperaturen verfolgt war heuer die Sektion Eissport. Trotz intensiver Vorbereitungen war der Jenesier Natureisplatz leider nur wenige Tage zugänglich. Schade war doch der Eisplatz in der Sportzone Pichl immer ein sportlicher Freizeittreffpunkt für unsere Jugend. Mein Dank gilt trotzdem den engagierten Jugendlichen, welche sich um die Aufbereitung der Eisanlage gekümmert haben. Mitten in der Nacht Eis zu bereiten ist nämlich keine Selbstverständlichkeit und muss fest geschätzt werden. Leider ist es organisatorisch bei der VSS Eisitour und einem Eisstockschießen geblieben.
Bravo Hannes Unterkofler, Maximilian Egger und weitere Sportfreunde für eure Bemühungen und macht weiter wann immer die Temperaturen es zulassen.
In diesem Sinne ein großes Vergelt's Gott all unsere Mitbürger*innen, die sich auch heuer wieder engagiert für das Jenesier Gemeinwohl einbringen.
Euer Bürgermeister
Paul Romen

Fortsetzung von Seite 2
Vorausgeschickt, dass alle Gemeinderäte*innen den hohen Wert des Ehrenamtes schätzen, wurde mehrheitlich beschlossen die geltende Regelung beizubehalten. Diese sieht die Verleihung der Ehrenbürgerschaft, des Ehrenringes, der Ehrennadel und der Dankesurkunde für besondere außerordentliche Verdienste in der Gemeinde durch eine eigens ernannte Kommission fest. Lobend erwähnt wurde dabei, dass viele örtliche Verbände und Vereine bereits Dankesurkunden für langjährige Mitgliedschaft und Vereinsarbeit verleihen.
Grundsätzlich war man mehrheitlich der Meinung bei der Verleihung von Ehrungen vorsichtig umzugehen. Die Gemeindeverwaltung hat bisher drei Ehrenbürgerschaften vergeben und zwar an Anton Romen sen., Richard Linter und Johann Weithaler.

Es geht uns gut in Jenesien und wir können gestalten. Dafür bemühen wir uns, wo und wann immer es geht. Somit können wir mit Augenmaß immer wieder Maßnahmen setzen und für ein gesundes Mittelmaß sorgen. Allen Wünschen kann man nie entsprechen, aber wir meinen "bei uns lässt es sich wohnen".
pr

Das Dachgeschosse des Neubaus des Kindergarten Jenesien

Gemeindausschuss
Beschlüsse

Ermächtigung an die Edyna GmbH zur Unterquerung von Gemeindegrund Gpp. 2978/1, 2996/1 K.G. Jenesien

Beauftragung an die Fa. Gebr. Santini GmbH mit dem Abtransport und Entsorgung von sauberen Bauschutt vom Recyclinghof Jenesien mit Containermiete für das Jahr 2024

Funktionelle Umgestaltung und Erweiterung Kindergarten Jenesien - Finanzierung durch die Europäische Union - Next Generation EU - PNRR - M4-C1-1.1: Beauftragung an die Fa. Plattner AG mit der Errichtung einer Baustellenzufahrt

Friedhof Jenesien: Vergabe des Auftrages für die Anfertigung, Lieferung und Montage von Abdeckplatten und Kerzenhalter für die Urnengräber

Beitritt zur Konvention CONSIP 12 - Los 3 - zur Lieferung von Treibstoff für den Gemeindebauhof

"KlimaGemeinde": Beauftragung des Ökoinstituts Südtirol mit der Umsetzung von Sensibilisierungsaktionen in der Gemeinde Jenesien

Pflege- und Altersheim in Mölten - Errichtung Kaffeküche - Zahlung des Betrages zu Lasten der Gemeinde Jenesien

Gemeindearbeiter der Gemeinde Jenesien: Vergabe des Auftrages für die Abhaltung einer Einschulung von Fahrzeugen und Geräten des Gemeindebauhofes

Essenstransport KITAS - Liquidierung der Kilometervergütung für das 2. Halbjahr 2023

Vergabe des Auftrages für die Entsorgung / Verwertung von Materialien aus dem Recyclinghof Jenesien für das Jahr 2024

Genehmigung der Bescheinigung über die ordnungsgemäße Ausführung der Arbeiten betreffend Bau einer Hängebrücke über das Martertal - Baulos 1 - Zufahrtsstraßen

Erneuerung einzelner Abschnitte der bestehenden Trinkwasser- bzw. Löschwasserleitungen in Jenesien - Baulos 2: zusätzliche Abschnitte - Baulos A: Genehmigung des 3. Baufortschrittes

Genehmigung vom Entwurf von Abänderungen des Bauleitplanes der Gemeinde Jenesien: Umwidmung der Zone für öffentliche Einrichtungen - Unterricht in private Grünzone auf Gp. 288/27 K.G. Flaas und Richtigstellung von Zone für öffentliche Einrichtungen - Unterricht und Wohnbauzone C1 in Gemeindestraße Typ C auf Gp. 288/47 K.G. Flaas

Genehmigung vom Entwurf von Abänderungen des Bauleitplanes der Gemeinde Jenesien: Abänderung der Wohnbauzone B2 - Afing ex "Altes Spital" betreffend Bpp. 789, 790, 200/2, 1198, 1197 und Gpp. 1123/1, 1123/5, 1123/2, 1123/3, 1148/3, 1148/8, 1148/7 K.G. Jenesien

Vergabe des Auftrages für die Revision des Dienstfahrzeuges Opel Corsa und des Geländefahrzeuges Suzuki Grand Vitara

Vergabe des Auftrages zur Lieferung, Installation und Inbetriebnahme einer interaktiven Tafel mit Transportwagen für die Bibliothek Jenesien

Austausch der Leuchtkörper an verschiedenen Sportstätten in Jenesien - Baulos 2 - Fußballplatz: Vergabe der Arbeiten

Erteilung des Auftrages an die Fa. Graber STP GmbH als Leiter des Arbeitsschutzdienstes der Gemeinde Jenesien für den Zeitraum 01.01.2024 - 31.12.2026

Beauftragung an die Fa. Ecorott GmbH mit dem Abtransport und Entsorgung des Grünschnittes mit Miete eines Abrollbe-

Bürgermeister Paul Romen und Jugendreferent Andreas Egger stellen die neue Soundanlage im Jugendraum vor.

hälters für das Jahr 2024

Beauftragung an das Studio GeoBee des Geom. Erwin Wieser mit der Erstellung eines Teilungsplanes zur Eintragung des Straßenverlaufes der L.S. Glaning im Bereich der Kehren beim Wernerhof in Glaning

Errichtung der Räumlichkeiten für die Tagespflege im Erdgeschoss und den Hauspflegedienst im 1. Untergeschoss des bestehenden Gebäudes auf der Bp. 1178 K.G. Jenesien: Vergabe des Auftrages für die Anfertigung, Lieferung und Montage von Möbel für die Küche und die Garderobe

Haflingerzentrum: Beauftragung an die ingena GmbH mit der Ausarbeitung der technischen Unterlagen für die Ausweisung einer Zone für öffentliche Einrichtungen im Bauleitplan der Gemeinde Jenesien

Errichtung der Räumlichkeiten für die Tagespflege im Erdgeschoss und den Hauspflegedienst im 1. Untergeschoss des bestehenden Gebäudes auf der Bp. 1178 K.G. Jenesien: Vergabe des Auftrages für die Anfertigung, Lieferung und Montage von Veneziane und Vorhängen

Pflege- und Altersheim Mölten - Aufteilung der technischen Spesen für die Errichtung einer Photovoltaikanlage

Pflegeheim Mölten - Abrechnung Erstellung Machbarkeitsstudie energetische Sanierung und geringfügige Erweiterung

Investitionsplan: Annahme und Zweckbestimmung des Investitionsbeitrages gemäß Art. 5 L.G. 27/1975 für das Bauvorhaben "Bau einer neuen Turnhalle in Afing, Jenesien"

Vergabe des Auftrages von Ausbesserungsarbeiten bei der Mauer des Friedhofes in Afing

Vergabe des Auftrages für die Komprimierung und Unkrautbekämpfung beim Fußballplatz in Jenesien

Beitritt zur Konvention CONSIP 12 - Los 12 - zur Lieferung von Heizöl für die gemeindeeigenen Gebäude

Bewirtschaftung der Hausabfälle - Vorläufige Bestätigung der Tarife des Jahres 2023 für das Jahr 2024

Genehmigung vom Entwurf von Abänderungen des Bauleitplanes der Gemeinde Jenesien: Erweiterung des bestehenden "Gewerbegebietes Süd" in Jenesien

Genehmigung des Entwurfs des Tauschvertrages mit Gamper Johann und Reiterer Waltraud - Entdemanialisierung von Flächen von Parzellen und Überführung in das verfügbare Vermögensgut der Gemeinde und Demanialisierung von Flächen von Parzellen

Genehmigung des Entwurfs des Tauschvertrages mit Aster Carlo - Entdemanialisierung von Flächen von Parzellen und Überführung in das verfügbare Vermögensgut der Gemeinde und Demanialisierung von Flächen von Parzellen

Haushaltsvoranschlag 2024 - 2026 - Genehmigung des Entwurfes des einheitlichen Strategiedokumentes (ESD)

Genehmigung des Entwurfes des Haushaltsvoranschlages 2024 - 2026

Genehmigung des Projektes "Eingliederung von Senioren in gemeinnützige Tätigkeiten" für das Jahr 2024

Beauftragung an das Büro Winkler & Sandrini mit der Erstellung und der elektronischen Weiterleitung der INTRASTAT-Meldungen, der MwSt. Jahreserklärung, der IRAP-Erklärung und des Mod. 770, sowie mit der Steuerberatung für die Gemeinde Jenesien fürs Jahr 2024

Widerruf des Beschlusses Nr. 66/23: Genehmigung vom Entwurf des Durchführungsplanes für die Wohnbauzone C2 -

Informationen

Gemeinde Jenesien
Tel. 0471 354124

Öffnungzeiten der Ämter:
Montag und Mittwoch
08:00 – 12:30 Uhr
14:00 – 16:00 Uhr
Dienstag, Donnerstag und Freitag
08:00 – 12:30 Uhr

Recyclinghof Jenesien
Oberkofler Hermann
montags
06.30 - 08.00 Uhr
mittwochs
06.30 - 08.00 Uhr
13:00 – 16:00 Uhr
jeden 1. und 3. Samstag des Monats
08:00 – 11:00 Uhr

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
in dringenden Fällen in der Nacht,
an Wochenenden und Feiertagen:
Tel. 0471 908 288 / 909 148 (BZ)
Montag – Freitag:
20:00 – 08:00 Uhr und
Samstag 08:00 Uhr –
Montag 08:00 Uhr

Notruf Südtirol 112

Zivilschutz
Unsere Feuerwehren

Immer bereit: rund um die Uhr, 365 Tage im Jahr, freiwillig - unsere Feuerwehren. Jenesien, Afing, Glaning und Flaas! Bei den laufenden Jahreshauptversammlungen habe ich wieder Gelegenheit den Feuerwehrkameraden stellvertretend für unsere Dorfgemeinschaften, Respekt und Danke für diese nicht so selbstverständliche Leistung zum Ausdruck zu bringen.
Zivilschutz funktioniert in unserer Gemeinde hervorragend und gibt uns allen große Sicherheit.
Auch heuer wurden vom Südtiroler Feuerwehrverband langjährige Mitglieder wieder ausgezeichnet. Diese Vereinstreue ist mehr als löblich und verdient große Anerkennung.
Beruhigend der überall starke Zuwachs an interessierten Jugendlichen bei den Feuerwehren.
Wünsche den verantwortlichen FF Kommandanten viel Erfolg für ihre wichtige Aufgabe und dass unsere ehrenamtlich engagierten Feuerwehrler immer gesund nach Hause kommen.
“Gott zur Ehr dem Nächsten zur Wehr”
pr

Erweiterungszone "Kreuzerwiese 3" in Flaas

Genehmigung vom Entwurf des Durchführungsplanes für die Wohnbauzone C2 - Erweiterungszone "Kreuzerwiese 3" in Flaas

Festlegung der Trinkwassergebühr ab 01.01.2024

Vergabe des Auftrages zur Wartung der bühnentechnischen Anlage in der Mittelschule Jenesien für das Jahr 2024

Abänderung des Landschaftsplanes der Gemeinde Jenesien: Umwidmung von Wald/Bestockte Wiese und Weide in alpines Grünland und von alpines Grünland in Wald auf der Gp. 424/2 K.G. Flaas

Abänderung des Landschaftsplanes der Gemeinde Jenesien: Umwidmung von Wald in bestockte Wiese und Weide auf den Gpp. 1583, 1585/1, 1584 K.G. Jenesien

Abänderung des Landschaftsplanes der Gemeinde Jenesien: Umwidmung bzw. Richtigstellung von Wald in Landwirtschaftsgebiet und von Landwirtschaftsgebiet in Wald auf den Gpp. 82/1, 89/1, 1942/3, 1952/1 K.G. Jenesien

Abänderung des Landschaftsplanes der Gemeinde Jenesien: Umwidmung von Wald in alpines Grünland auf Gp. 1690 K.G. Jenesien

Abänderung des Landschaftsplanes der Gemeinde Jenesien: Umwidmung bzw. Richtigstellung von Wald in Landwirtschaftsgebiet auf Bp. 1507 und Gpp. 1310/4, 1310/6, 1310/8, 3280/20 K.G. Jenesien

Vergabe des Auftrages von verschiedenen Reparaturarbeiten beim alten Altersheim Jenesien, Grundschule Afing, Widum Afing sowie bei der Mühlleitbrücke in Jenesien

Hängebrücke - Martertal - Baulos 2: Vergabe der Arbeiten

Errichtung der Räumlichkeiten für die Tagespflege im Erdgeschoss und den Hauspflegedienst im 1. Untergeschoss des bestehenden Gebäudes auf der Bp. 1178 K.G. Jenesien: Vergabe des Auftrages für die Lieferung und Montage der Beleuchtungskörper

Beauftragung an das Studio GeoBee des Geom. Erwin Wieser mit der Erstellung eines Teilungsplanes zur Bildung einer einzigen Grundparzelle der Landesstraße Glaning

Errichtung eines Zaunes entlang des Gehweges zwischen dem Hof "Unterwirt" bis "Sandgrube" in Jenesien: Beauftragung der Fa. Timpfler Alex mit der Holzverarbeitung des Holzes

Beauftragung zur Verrichtung des Bereitschaftsdienstes für die Instandhaltung der gemeindeeigenen Wasserleitungen und Kanalisierungen im Jahr 2024

Rückerstattung der Kosten für die Reparatur des Heizraumes des Widums in Afing an die Pfarrei zum Hl. Nikolaus/Afing

Annahme der unentgeltlichen Abtretung einer Grundparzelle in der K.G. Jenesien von der Autonomen Provinz Bozen-Südtirol

2. Behebung von Beträgen aus dem ordentlichen Reservefond 2023

Beauftragung der Pronorm Consulting GmbH mit unterstützenden Tätigkeiten im Vergabewesen für das Jahr 2023

Übergabe des Dienstes des Datenschutzbeauftragten (DPO-Dienst) für die Gemeinde Jenesien: Auftragserteilung an RA Paolo Recla für den Zeitraum 2024 - 2026

Vergabe des Auftrages von verschiedenen Reparaturarbeiten in der Grundschule Afing

Vergabe des Auftrages für verschiedene laufende Instandhaltungsarbeiten am Straßennetz der Gemeinde Jenesien

Vergabe des Auftrages für die Erweiterung der Straßenbeleuchtung beim Gehsteig entlang des Jenesierweges

Vergabe des Auftrages zur Lieferung und Montage von Hängeleuchten für den 1. Stock des Haflingermuseums in Jenesien

Funktionelle Umgestaltung und Erweiterung Kindergarten Jenesien - Finanzierung durch die Europäische Union - Next Generation EU - PNRR - M4-C1-1.1: Beauftragung an die Fa. Trojer GmbH mit der Lieferung der Einrichtung Küche

Erneuerung einzelner Abschnitte der bestehenden Trinkwasser- bzw. Löschwasserleitung und neue Verlegung von Trinkwasser- bzw. Löschwasserleitungen in Jenesien - Baulos 1: im Zuge der Verlegung der Beregnungsleitung "JEKON" - Abschnitt Oberglaning Nord und Glaning Süd: Beauftragung eines Technikers mit der technischen Unterstützung des einzigen Verfahrensverantwortlichen (EVV)

Genehmigung des Endstandes und der Bescheinigung über die ordnungsgemäße Ausführung der Arbeiten betreffend Maßnahmen für Energieeffizienz und Energieeinsparung - Errichtung einer Photovoltaikanlage auf dem Dach der Feuerwehrhalle Flaas - Finanzierung durch die Europäische Union - Next Generation EU - PNRR - M2C4-I2.2

Errichtung der Räumlichkeiten für die Tagespflege im Erdgeschoss und den Hauspflegedienst im 1. Untergeschoss des bestehenden Gebäudes auf der Bp. 1178 K.G. Jenesien: Vergabe des Auftrages für die Lieferung von Teller

Ankauf eines Grundstücks - Genehmigung des Entwurfs des Kaufvertrages

Errichtung der Räumlichkeiten für die Tagespflege im Erdgeschoss und den Hauspflegedienst im 1. Untergeschoss des bestehenden Gebäudes auf der Bp. 1178 K.G. Jenesien: Vergabe des Auftrages für die Lieferung von Tassen und Löffel

Errichtung der Räumlichkeiten für die Tagespflege im Erdgeschoss und den Hauspflegedienst im 1. Untergeschoss des bestehenden Gebäudes auf der Bp. 1178 K.G. Jenesien: Vergabe des Auftrages für die Lieferung von Messer, Gabel und Löffel

Errichtung der Räumlichkeiten für die Tagespflege im Erdgeschoss und den Hauspflegedienst im 1. Untergeschoss des bestehenden Gebäudes auf der Bp. 1178 K.G. Jenesien: Vergabe des Auftrages für die Lieferung von Becher

Genehmigung des Arbeitsplanes 2024 - 2026 gemäß Art. 4 L.G. vom 12. Dezember 2016, Nr. 25

Zulassung der Bewerber zum öffentlichen Wettbewerb nach Titeln und Prüfungen für die unbefristete Besetzung einer Stelle als spezialisierte/r Arbeiter/in (4. Funktionsebene, Vollzeit)

Bauernmarkt Jenesien - Genehmigung der Rangordnung für das Jahr 2024

Funktionelle Umgestaltung und Erweiterung Kindergarten Jenesien - Lieferung Einrichtung Möbel auf Maß: Genehmigung Ausschreibungsunterlagen und Festlegung des Vergabeverfahrens

Funktionelle Umgestaltung und Erweiterung Kindergarten Jenesien - Lieferung Einrichtung Serienmöbel: Genehmigung Ausschreibungsunterlagen und Festlegung des Vergabeverfahrens

Gemeindesekretärin Margareth Runer: Kenntnisnahme des Dienstantrittes und Festlegung der wirtschaftlichen Behandlung

Südtiroler Gemeindenverband - Kostenverrechnung für die Umstellung der Gemeindewebseite auf Design Italia 2.0

Zweckbestimmung der Einkünfte aus Verwaltungsstrafen bei Verstößen gegen die Straßenverkehrsordnung

Verpflichtung der Ausgaben für die Mitglieder der Gemeindekommission für Raum und Landschaft - Jahr 2024

Verpflichtung und Liquidierung der Kosten für die Anschlussarbeiten der Photovoltaikanlage auf dem Dach der Feuerwehrhalle Flaas

AOV Rahmenvereinbarung LOS 1 Natriumchlorid - Steinsalz - in Säcken mit der Firma Intercom Dr. Leitner GmbH: Ausgabenverpflichtung für das Jahr 2024

Ausschreibung eines öffentlichen Wettbewerbes nach Titeln und Prüfungen für die unbefristete Besetzung von einer Stelle als spezialierte/r Arbeiter/in (4. Funktionsebene, Vollzeit) - Ernennung der Prüfungskommission

Ermächtigung an Plattner Franz zur Unterquerung von Gemeindegrund Gp. 2999/1

Der Gemeindeausschuss mit Gemeindesekretärin Margareth Runer bei Landeshauptmann Arno Kompatscher

K.G. Jenesien

Verlängerung der Vereinbarung betreffend die Zusammenarbeit zwischen den Gemeinden Sarntal und Jenesien bei der Abwicklung des Gemeindepolizeidienstes

"KlimaGemeinde": Teilnahme Projekt und Beauftragung Ökoinstituts Südtirol mit der Projektbetreuung

"KlimaGemeinde": Beauftragung der Agentur für Energie Südtirol - KlimaHaus für die Lieferung der Lizenzsoftware (inklusive Teilnahmegebühr am Programm)

Auszahlung des Mitgliedbeitrages an den Jugenddienst Bozen-Land für das Jahr 2024

Vergabe des Auftrages für die Durchführung von Trinkwasseranalysen für das Jahr 2024

Genehmigung vom Entwurf einer Abänderung des Durchführungsplanes der Auffüllzone B2 "Wieterer" in Jenesien - Bereich Bp. 749 K.G.Jenesien, Baulos 2

Vergabe des Auftrages für die Wanzenbekämpfung in der Grundschule Afing

Dauerzählung der Bevölkerung und der Wohnungen 2023 - Liquidierung eines Vorschusses der Vergütung an die Erhebungsbeauftragte

Anteilsmäßiger Beitrag für den Ankauf von zwei Kühlcontainern für Tierkadaver seitens der Gemeinde Jenesien

Genehmigung und Liquidierung eines Investitionsbeitrages an die Weginteressentschaft Oberflaas für die Spesen für die Aufnahme eines Darlehens

Personal - Liquidierung der Vergütung für die Amtsführung in der Gemeinde Jenesien vom 23.09.2023 bis 22.01.2024

Bildungsausschuss Jenesien - Gewährung und Liquidierung eines laufenden Beitrages für das Jahr 2024

Erweiterungszone "C1 Zentrum" in Jenesien Dorf, Abschnitt 2 - Annahme und Zweckbestimmung des Landesbeitrages für den Erwerb der Flächen für den geförderten Wohnbau sowie der Erschließungsflächen

Genehmigung des Entwurfs einer Vereinbarung mit dem Sanitätsbetrieb - Zeitraum 2024 – 2026

Vergabe von Malerarbeiten an der Außenmauer der Turnhalle Jenesien und in der Aula Magna der Mittelschule Jenesien

Realisierung der primären und externen Infrastrukturen in der Erweiterungszone Zentrum in Jenesien - Abschnitt 2: Beauftragung an die Ingena GmbH mit der Bauleitung, Abrechnung und Sicherheitskoordination in der Ausführungsphase sowie Ajournierung des Ausführungsprojektes

Vergabe von Reparatur- und Instandhaltungsarbeiten beim Festplatz in Jenesien

Vergabe des Auftrages für die Reparatur von Rollos der Grundschule Flaas

Funktionelle Umgestaltung und Erweiterung Kindergarten Jenesien - Finanzierung durch die Europäische Union - Next Generation EU - PNRR - M4-C1-1.1: Ermächtigung zur Weitervergabe der Arbeiten - Gutzmer Dieter GmbH

Vergabe des Auftrages für die Reparatur von Rollos der Arztambulatorien und beim Gebäude der Räumlichkeiten für das Eltern Kind Zentrum in Jenesien

Zivilschutz - Beitritt zur Vereinbarung zwischen dem Südtiroler Gemeindenverband und der Agentur für Bevölkerungsschutz vom 23.10.2023

Ermächtigung an die Edyna GmbH zur Unterquerung von Gemeindegrund Gp. 607/1 K.G. Flaas

Gemeindausschuss
Treffen mit Landeshauptmann Arno Kompatscher

Jenesien kann auch weiterhin auf gute Zusammenarbeit und Unterstützung durch Landeshauptmann Arno Kompatscher und seine Mannschaft zählen. In freundlicher Atmosphäre wurden wichtige Jenesier Anliegen deponiert und besprochen. Sein offenes Ohr zwecks Lösungen zur Finanzierung unserer Vorhaben laut Arbeitsprogramm stimmen zuversichtlich.
Der Bau der neuen Seilbahn Bozen-Jenesien, Carabinieri-Kaserne, die Turnhalle in Afing, die Erweiterung des Recyclinghofes, verschiedene Infrastrukturen zur Stärkung des ländlichen Raumes und vieles mehr wurde dabei konkret besprochen.
Das Treffen war auch Gelegenheit Landeshauptmann Arno Kompatscher Danke zu sagen für seinen tagtäglichen Einsatz für unser Land, seine Leute, Gemeinden und Gemeinschaft.
pr

Ortspolizei

Im Sinne der übergemeindlichen Vereinbarung war die Ortspolizei Sarntal 2023 an insgesamt 53 Tagen mit Kontrollen im Gemeindegebiet Jenesien beschäftigt. Insgesamt wurden dabei 114 Übertretungsprotokolle ausgestellt. Die Einzahlungen betreffend Übertretungsprotokolle belaufen sich dabei auf 3.468,55 €. Dabei handelt es sich größtenteils um Strafen wegen nicht erfolgter Bezahlung der Parkplatzgebühren auf den bewirtschafteten Gemeindeparkplätzen. Spitzenreiter ist dabei der Parkplatz Schermoos mit 30 Übertretungen, gefolgt vom Parkplatz Salten mit 22 Übertretungen.
23 Strafmandate aufgrund Parkverbote längs der Straßen wurden im ländlichen Wegenetz ausgestellt. Zusätzlich wurden 12 Lokalaugenscheine, 1 Zwangsbegutachtung, sowie Akte und Protokoll von Behörden den Interessierten zugestellt, bzw. Überprüfung der gemeldeten Wohnsitze vorgenommen.
pr

SILVER
KlimaGemeinde
ComuneClima®
european energy award

KlimaGemeinde
Pendler:in des Jahres

Zum Abschluss der Veranstaltungsreihe „MITEINANDER“ fand als Höhepunkt beim heurigen Neujahrsempfanges die Prämierung der Pendler:innen des Jahres statt.
Dieser Preis wurde heuer von der Klimagemeinde Jenesien erstmals vergeben, und zwar an die fleißigsten Benützer:innen der öffentlichen Verkehrsmittel.
Lukas Zingerle wurde dafür ausgezeichnet, dass er im Zeitraum von September bis Dezember am meisten Kilometer mit den Öffentlichen Verkehrsmitteln fuhr und Karmen Pircher dafür, dass sie am öftesten den Bus benutzte. Zusätzlich wurde unter allen eingeschriebenen Teilnehmer:innen noch ein weiterer Preis verlost. Frieda Thomaseth hatte dabei das Glück auf ihrer Seite und konnte sich genau wie die beiden anderen über einen tollen Gutschein, einzulösen bei den heimischen Hotels in Jenesien, freuen.
Bürgermeister Paul Romen und die Umweltreferentin Monika Mair Reichhalter gratulieren den Preisträger:innen, bedankten sich bei den vielen Teilnehmer:innen und zeigten sich erfreut über das nachhaltige Mobilitätsbewusstsein sehr vieler Jenesier Bürgerinnen und Bürger.
Die Aktion „MITEINANDER Bus fahren – Pendler:in des Jahres“ wird auch im heurigen Jahr 2024 fortgesetzt, wobei die Einschreibung etwas vereinfacht werden soll. Es winken wiederum attraktive Preise, das heißt mitmachen lohnt sich. Wir werden den Start der heurigen Aktion frühzeitig bekanntgeben und freuen uns jetzt schon auf viele umweltbewusste Pendler:innen, die nachhaltig unterwegs sind.
Monika Mair Reichhalter

Linienbus im Autobahnhof Bozen
Bild: südtirolmobil

Die Nachhaltigkeitsbeauftragte Monika Mair Reichhalter, Frieda Thomaseth, Karmen Pircher, Lukas Zingerle und Bürgermeister Paul Romen bei der Auszeichnung.

Erfahrungsberichte der Pendler:innen

Ich habe erkannt, dass das Auto kein Benefit ist. Es gibt keinen Vorteil, weder für die Umwelt, noch für die eigene Gesundheit, noch für die eigene Brieftasche.
Manchmal besteht die Notwendigkeit für die Benutzung eines Autos, jedoch ist sehr oft nur der Zeitvorsprung der einzige Vorteil, was täuschen kann, und in der Regel gewinnt der schnellere Fahrer auch keinen Preis.
Ich bin in der glücklichen Lage, für meinen täglichen Weg zur Arbeit nach Bozen den Bus sehr gut und sehr bequem nutzen zu können.
Für den langen Weg ins Pustertal hingegen habe ich den Vorteil vom Zugfahren erkannt, weil ich neben dem entspannten Reisen die Zeit sehr gut für meine Produktivität nutzen kann.
Dabei war für mich die Gewöhnung an die Benutzung der Öffis von Kindheit an keinesfalls freiwillig: in meiner Familie gab es kein Auto. Was mir früher als Handicap erschien, sehe ich heute als Benefit.
Lukas Zingerle

Ich benutze öffentliche Verkehrsmittel, weil ich damit bequem und stressfrei zur Arbeit und auch in meiner Freizeit fahren kann. Ich kann die Zeit genießen, mich unterhalten oder ein Buch lesen, auch wenn ich im Stau stehe. Gleichzeitig leiste ich einen Beitrag zum Umweltschutz und spare Geld für die Fahrt und das Parken. Vorausgesetzt, alles läuft nach Plan, was leider nicht immer der Fall ist. Es freut mich, dass Jenesien inzwischen relativ gut angebunden ist und die Wartezeiten für Anschlüsse sehr kurz sind, so dass man es fast nicht schafft, zwischendurch einen Kaffee zu trinken.
Karmen Pircher

Seit über 26 Jahren bin ich Pendlerin. In dieser Zeit habe ich gelernt, dass es mehr bedeutet, als nur von A nach B zu kommen. Es ist eine Lebensweise, die Geduld, Anpassungsfähigkeit und soziale Interaktion erfordert.
Die gute Busverbindung hat es uns ermöglicht, ohne Auto zur Arbeit zu gelangen. Die letzten Jahre haben gezeigt, dass öffentliche Verkehrsmittel eine echte Alternative sind. Für mich persönlich ist das soziale Miteinander ein wichtiger Aspekt. Im Bus oder der Bahn trifft man auf Menschen aus verschiedenen Lebensbereichen – eine bunte Mischung, die den Alltag interessanter macht.
Natürlich gibt es auch Herausforderungen. Nicht immer funktioniert der Fahrplan so, wie man es sich wünscht. Verspätungen, Ausfälle oder überfüllte Busse können frustrierend sein. Doch mit der Zeit habe ich gelernt, diese Unannehmlichkeiten zu akzeptieren und flexibel zu bleiben.
Geld sparen ist ein weiterer Vorteil des Pendelns ohne Auto. Keine Benzinkosten, keine Parkgebühren – das summiert sich über die Jahre. Und nicht zu vergessen: Die Umwelt freut sich über weniger Autoverkehr.
Die Seilbbahn ist für mich eine zusätzliche Aufwertung. Es mag nicht immer perfekt sein, aber es bietet viele Vorteile – sowohl für mich als auch für die Umwelt.
Frieda Thomaseth

Der Klimaforscher Marc Zebisch

Klima im Wandel - im Gespräch mit Marc Zebisch

Wenn er nicht gerade auf Skitouren geht oder neue Rezepte zum Kochen ausprobiert, ist er in seiner Freizeit vermutlich mit dem Rad unterwegs. Marc Zebisch ist gebürtiger Bayer und seit kurzem ein Bürger der Gemeinde Jenesien. Als Grund für den Umzug von Bozen nach Jenesien gesteht er: „Weil mir das Dorf einfach sympathisch ist." Für seinen Arbeitsweg von Jenesien nach Bozen hat sich der Klimaforscher eigens ein E-Bike angeschafft. Wenn das Wetter gut ist, fährt er mit dem Rad die alte Straße hoch und runter, ansonsten fährt er mit dem Bus. Bei der Suche nach einem neuen Zuhause für seine Familie spielte auch der Gedanke an das Klima eine entscheidende Rolle: „Wenn man eine Wohnung kauft, was ja schon eine Investition ist, dann überlegt man sich natürlich, ob das für die nächsten 30, 40, 50 Jahre ein guter Ort ist. Aus der Hinsicht fand ich Jenesien schon ideal."

Marc Zebisch ist Klimaforscher, an der Eurac leitet er das Zentrum für Klimawandel und Transformation und beschäftigt sich hauptsächlich mit den Folgen des Klimawandels in Südtirol und den Klimarisiken in anderen Regionen und Berggebieten. Er ist der Leitautor des Eurac Research Klimareports und hat seit 2005 maßgeblich an den Klimarisikobewertungen für die Bundesrepublik Deutschland mitgewirkt. „Ich beschäftige mich mit den Konsequenzen des Klimawandels und vermittle zwischen Grundlagenforschung und Entscheidungsträgern. Das macht meine Arbeit spannend, da wir nicht nur im stillen Kämmerlein hocken und mit Daten spielen, sondern auch mit den Menschen vor Ort in Kontakt treten und mit Entscheidungsträgern diskutieren, um Lösungen zu finden," beschreibt Zebisch seinen Beruf.

Der Allgäuer erklärt, dass die Herausforderungen des Klimawandels in Südtirol weit über den Rückgang von Gletschern und Schneebedingungen hinausgehen: „2022 gab es italienweit 18.000 Hitzetote, von den Todesfolgen her ist das eigentlich die größte Naturgefahr, der wir in Europa ausgesetzt sind. Aber zum Beispiel auch von Zecken übertragene Krankheiten. Zecken breiten sich mit dem Klimawandel schneller aus und gehen in höhere Höhenlagen. Infektionskrankheiten, Probleme mit Wasserqualität, Blaualgen in Gewässern, also da sind alle möglichen Folgen, an die man vielleicht nicht so denkt."

Die Motivation für seine Forschung erklärt Zebisch: „Ich fand diese Schnittstelle zwischen Forschung und Politikberatung schon immer faszinierend. Ich wollte, dass meine Arbeit einen Sinn und irgendeine Wirkung hat und nicht isoliert bleibt." Seit kurzem ist Marc Zebisch ein Mitglied des Nachhaltigkeitsteams der Gemeinde Jenesien. „Wenn Südtirol bis 2040 klimaneutral werden will, wie es der Plan der Landesregierung vorsieht, dann muss logischerweise jede Gemeinde

klimaneutral werden. Eine Gemeinde kann schon sehr viel ausrichten, und Jenesien kann da durchaus Vorbild sein".

Für den persönlichen Fußabdruck empfiehlt Marc Zebisch, bewusst auf den **Verkehr**, sowie die **Ernährung** zu achten. Ganz wichtig sei es auch, den eigenen **Konsum** zu hinterfragen. „Ein durchschnittlicher Südtiroler verursacht ganz viele Emissionen, die gar nicht in Südtirol entstehen. Einfach, indem wir Dinge kaufen. Also T-Shirts, Computer, was auch immer wir bei Amazon bestellen. Brauche ich das wirklich? Kann ich nicht was Altes, was ich noch habe, auch noch reparieren? Dieser Teil des persönlichen Konsums ist fast der größte Teil von unserem Fußabdruck." Auch auf das Thema **Energie** sollte man schauen, so Zebisch: „Wenn man das Glück hat, eine Wohnung oder ein Haus zu besitzen, einfach schauen, wie man da umstellen kann und diese ganzen Förderungen, die es im Land schon recht üppig gibt, zu nutzen, auch wenn sie etwas kompliziert sind."

Zebisch betont, wie wichtig es ist, die Politik in diesem Prozess zu unterstützen. „Einfach mitmachen und das Angebot nutzen. Es ist tatsächlich so, dass in Südtirol viele Busse leer herumfahren und das Angebot nicht genutzt wird – im Grunde genommen geht es nur gemeinsam. Es ist nicht ‚entweder müssen es die Politiker machen oder der Einzelne', sondern da müssen wirklich alle an einem Strang ziehen," erklärt der Klimaforscher.

Interview und Text: Nora Reichhalter

Veterinärsdienst
Neuer Amtstierarzt

Ab 01. Jänner 2024 ist Dr. Salvatore Barone Amtstierarzt zuständig für die Gemeinde Jenesien.

Die Sprechstunde findet dienstags nur nach telefonischer Vereinbarung statt.

Tel. 339 2698423

e-mail salvatore.barone@sabes.it

Internetseite
Umgestaltung und Anpassung an bestehende Richtlinien

Derzeit wird die Internetseite der Gemeinde Jenesien umgestellt und an europäische und staatliche Richtlinien angepasst. Viele Bereiche werden in Zukunft anders gehandhabt und es wird auch in den nächsten Wochen noch nicht alles reibungslos funktionieren.
Wir bitten um Verständnis und werden uns bemühen, dass diese Dienste so schnell als möglich wieder reibungslos funktionieren.
sw

Gemeindedienste
Jahresrechnungen verschickt

Die Gemeindeverwaltung hat die Jahresrechnungen für die Trinkwasser-, Abwasser- und Müllgebühren für das abgelaufene Jahr 2023 am Freitag, 02. Februar per pecmail oder email an jene Kunden verschickt, die eine entsprechende digitale Adresse hinterlegt haben. Bitte schauen Sie in Ihr Postfach, eventuell auch in den spam-Ordner. Ihr Betriebssystem entscheidet, wo die Mitteilungen landen. Sie erhalten keine zusätzliche Rechnung in Papierform über den Postweg.

Alle Kunden, die keine pec- oder email-Adresse haben, erhalten die Rechnungen in Papierform über die Post im Laufe des Monats Februar. Sollten Sie bis Ende Februar keinen Brief erhalten, melden Sie sich bitte beim Steueramt der Gemeinde.

Es sind folgende Fälligkeiten:

Trinkwassergebühr 29.02.2024
Abwassergebühr 02.04.2024 (weil der 31.03. und der 01.04.2024 auf einen Feiertag fallen)
Müllgebühr 30.04.2024

Wenn Sie einen Dauerabbuchungsauftrag gemacht haben, dann wird der Rechnungsbetrag bei Fälligkeit automatisch abgebucht. Wenn nicht, müssen sie anhand des beigefügten pagoPa-Zahlungsauftrags die Zahlung vornehmen.

Auf der zweiten Seite ist die Erklärung, wie sich die Kosten zusammensetzen.
Sollte etwas nicht passen oder unklar sein, bitten wir Sie sich sobald als möglich beim Steueramt der Gemeinde zu melden.

Bei der Trinkwassergebühr sind die mengenbezogenen Verbrauchstarife angestiegen, d.h. wer mehr Wasser verbraucht, muss auch mehr bezahlen. Die Grundgebühr ist gleich geblieben.

Die Abwassergebühren sind unverändert.

Die Müllgebühren sind erheblich gestiegen, da die Gemeindeverwaltung kostendeckend arbeiten muss, d.h. alle Ausgaben bezüglich Müllentsorgung und Recyclinghof müssen in die Tarife eingerechnet werden. Leider ist die Müllmenge in den letzten Jahren kontinuierlich gestiegen.
sw

Kalender Recyclinghof 2024

N	mittwochs von 13.00 -16.00 Uhr – mercoledi dalle ore 13.00 -16.00
V	samstags von 8.00 – 11.00 Uhr – sabato dalle ore 8.00 – 11.00
M	von APRIL bis OKTOBER: montags und mittwochs von 6.30 – 8.00 Uhr da APRILE ad OTTOBRE: lunedí e mercoledí dalle ore 6.30 - 8.00

Januar			Februar			März			April			Mai			Juni			Juli			August			September			Oktober			November			Dezember		
1	Mo		1	Do		1	Fr		1	Mo	Ostermontag	1	Mi	Tag der Arbeit	1	Sa	V	1	Mo	M	1	Do		1	So		1	Di		1	Fr		1	So	
2	Di		2	Fr		2	Sa	V	2	Di		2	Do		2	So		2	Di		2	Fr		2	Mo	M	2	Mi		2	Sa	V	2	Mo	
3	Mi	N	3	Sa	V	3	So		3	Mi		3	Fr		3	Mo	M	3	Mi		3	Sa	V	3	Di		3	Do		3	So		3	Di	
4	Do		4	So		4	Mo		4	Do		4	Sa	V	4	Di		4	Do		4	So		4	Mi		4	Fr		4	Mo		4	Mi	N
5	Fr		5	Mo		5	Di		5	Fr		5	So		5	Mi		5	Fr		5	Mo	M	5	Do		5	Sa	V	5	Di		5	Do	
6	Sa		6	Di		6	Mi	N	6	Sa	V	6	Mo	M	6	Do		6	Sa	V	6	Di		6	Fr		6	So		6	Mi	N	6	Fr	
7	So		7	Mi	N	7	Do		7	So		7	Di		7	Fr		7	So		7	Mi		7	Sa	V	7	Mo	M	7	Do		7	Sa	V
8	Mo		8	Do		8	Fr		8	Mo	M	8	Mi		8	Sa		8	Mo	M	8	Do		8	So		8	Di		8	Fr		8	So	
9	Di		9	Fr		9	Sa		9	Di		9	Do		9	So		9	Di		9	Fr		9	Mo	M	9	Mi		9	Sa		9	Mo	
10	Mi	N	10	Sa		10	So		10	Mi		10	Fr		10	Mo	M	10	Mi		10	Sa		10	Di		10	Do		10	So		10	Di	
11	Do		11	So		11	Mo		11	Do		11	Sa		11	Di		11	Do		11	So		11	Mi		11	Fr		11	Mo		11	Mi	N
12	Fr		12	Mo		12	Di		12	Fr		12	So		12	Mi		12	Fr		12	Mo	M	12	Do		12	Sa		12	Di		12	Do	
13	Sa	Müllsäcke austeilen	13	Di		13	Mi	N	13	Sa		13	Mo	M	13	Do		13	Sa		13	Di		13	Fr		13	So		13	Mi	N	13	Fr	
14	So		14	Mi	N	14	Do		14	So		14	Di		14	Fr		14	So		14	Mi		14	Sa		14	Mo	M	14	Do		14	Sa	
15	Mo		15	Do		15	Fr		15	Mo	M	15	Mi		15	Sa	V	15	Mo	M	15	Do		15	So		15	Di		15	Fr		15	So	
16	Di		16	Fr		16	Sa	V	16	Di		16	Do		16	So		16	Di		16	Fr		16	Mo	M	16	Mi		16	Sa	V	16	Mo	
17	Mi	N	17	Sa	V	17	So		17	Mi		17	Fr		17	Mo	M	17	Mi		17	Sa	V	17	Di		17	Do		17	So		17	Di	
18	Do		18	So		18	Mo		18	Do		18	Sa	V	18	Di		18	Do		18	So		18	Mi		18	Fr		18	Mo		18	Mi	N
19	Fr		19	Mo		19	Di		19	Fr		19	So		19	Mi		19	Fr		19	Mo	M	19	Do		19	Sa	V	19	Di		19	Do	
20	Sa	V	20	Di		20	Mi	N	20	Sa	V	20	Mo	Pfingstmontag	20	Do		20	Sa	V	20	Di		20	Fr		20	So		20	Mi	N	20	Fr	
21	So		21	Mi	N	21	Do		21	So		21	Di		21	Fr		21	So		21	Mi		21	Sa	V	21	Mo	M	21	Do		21	Sa	V
22	Mo		22	Do		22	Fr		22	Mo	M	22	Mi		22	Sa		22	Mo	M	22	Do		22	So		22	Di		22	Fr		22	So	
23	Di		23	Fr		23	Sa		23	Di		23	Do		23	So		23	Di		23	Fr		23	Mo	M	23	Mi		23	Sa		23	Mo	
24	Mi	N	24	Sa		24	So		24	Mi		24	Fr		24	Mo	M	24	Mi		24	Sa		24	Di		24	Do		24	So		24	Di	
25	Do		25	So		25	Mo		25	Do		25	Sa		25	Di		25	Do		25	So		25	Mi		25	Fr		25	Mo		25	Mi	Weihnachtstag
26	Fr		26	Mo		26	Di		26	Fr		26	So		26	Mi		26	Fr		26	Mo	M	26	Do		26	Sa		26	Di		26	Do	
27	Sa		27	Di		27	Mi	N	27	Sa		27	Mo	M	27	Do		27	Sa		27	Di		27	Fr		27	So		27	Mi	N	27	Fr	
28	So		28	Mi	N	28	Do		28	So		28	Di		28	Fr		28	So		28	Mi		28	Sa		28	Mo	M	28	Do		28	Sa	
29	Mo		29	Do		29	Fr		29	Mo	M	29	Mi		29	Sa		29	Mo	M	29	Do		29	So		29	Di		29	Fr		29	So	
30	Di					30	Sa		30	Di		30	Do		30	So		30	Di		30	Fr		30	Mo	M	30	Mi		30	Sa		30	Mo	
31	Mi	N				31	So					31	Fr					31	Mi		31	Sa					31	Do					31	Di	

Müllsammelkalender 2024

G	Restmüllsammlung im gesamten Gemeindegebiet (Jenesien Dorf und alle Fraktionen) – raccolta rifiuti residui in tutto il comune (San Genesio paese e tutte le frazioni)
J	Restmüllsammlung Jenesien Dorf (ohne Fraktionen) – raccolta rifiuti residui S. Genesieo paese (senza frazioni)
Bio	Biomüllsammlung Jenesien, Flaas und Afing – raccolta bio S. Genesio, Valas ed Avigna

Januar			Februar			März			April			Mai			Juni			Juli			August			September			Oktober			November			Dezember		
1	Mo	J	1	Do		1	Fr		1	Mo	G	1	Mi		1	Sa		1	Mo	G	1	Do		1	So		1	Di	Bio	1	Fr		1	So	
2	Di	Bio	2	Fr		2	Sa		2	Di	Bio	2	Do		2	So		2	Di	Bio	2	Fr		2	Mo	G	2	Mi		2	Sa		2	Mo	J
3	Mi		3	Sa		3	So		3	Mi		3	Fr		3	Mo	G	3	Mi		3	Sa		3	Di	Bio	3	Do		3	So		3	Di	Bio
4	Do		4	So		4	Mo	G	4	Do		4	Sa		4	Di	Bio	4	Do		4	So		4	Mi		4	Fr		4	Mo	J	4	Mi	
5	Fr		5	Mo	G	5	Di	Bio	5	Fr		5	So		5	Mi		5	Fr		5	Mo	G	5	Do		5	Sa		5	Di	Bio	5	Do	
6	Sa		6	Di	Bio	6	Mi		6	Sa		6	Mo	G	6	Do		6	Sa		6	Di	Bio	6	Fr		6	So		6	Mi		6	Fr	
7	So		7	Mi		7	Do		7	So		7	Di	Bio	7	Fr		7	So		7	Mi		7	Sa		7	Mo	G	7	Do		7	Sa	
8	Mo	G	8	Do		8	Fr		8	Mo	J	8	Mi		8	Sa		8	Mo	G	8	Do		8	So		8	Di	Bio	8	Fr		8	So	
9	Di	Bio	9	Fr		9	Sa		9	Di	Bio	9	Do		9	So		9	Di	Bio	9	Fr		9	Mo	G	9	Mi		9	Sa		9	Mo	G
10	Mi		10	Sa		10	So		10	Mi		10	Fr		10	Mo	G	10	Mi		10	Sa		10	Di	Bio	10	Do		10	So		10	Di	Bio
11	Do		11	So		11	Mo	J	11	Do		11	Sa		11	Di	Bio	11	Do		11	So		11	Mi		11	Fr		11	Mo	G	11	Mi	
12	Fr		12	Mo	J	12	Di	Bio	12	Fr		12	So		12	Mi		12	Fr		12	Mo	G	12	Do		12	Sa		12	Di	Bio	12	Do	
13	Sa		13	Di	Bio	13	Mi		13	Sa		13	Mo	G	13	Do		13	Sa		13	Di	Bio	13	Fr		13	So		13	Mi		13	Fr	
14	So		14	Mi		14	Do		14	So		14	Di	Bio	14	Fr		14	So		14	Mi		14	Sa		14	Mo	G	14	Do		14	Sa	
15	Mo	J	15	Do		15	Fr		15	Mo	G	15	Mi		15	Sa		15	Mo	G	15	Do		15	So		15	Di	Bio	15	Fr		15	So	
16	Di	Bio	16	Fr		16	Sa		16	Di	Bio	16	Do		16	So		16	Di	Bio	16	Fr		16	Mo	G	16	Mi		16	Sa		16	Mo	J
17	Mi		17	Sa		17	So		17	Mi		17	Fr		17	Mo	G	17	Mi		17	Sa		17	Di	Bio	17	Do		17	So		17	Di	Bio
18	Do		18	So		18	Mo	G	18	Do		18	Sa		18	Di	Bio	18	Do		18	So		18	Mi		18	Fr		18	Mo	J	18	Mi	
19	Fr		19	Mo	G	19	Di	Bio	19	Fr		19	So		19	Mi		19	Fr		19	Mo	G	19	Do		19	Sa		19	Di	Bio	19	Do	
20	Sa		20	Di	Bio	20	Mi		20	Sa		20	Mo	G	20	Do		20	Sa		20	Di	Bio	20	Fr		20	So		20	Mi		20	Fr	
21	So		21	Mi		21	Do		21	So		21	Di	Bio	21	Fr		21	So		21	Mi		21	Sa		21	Mo	G	21	Do		21	Sa	
22	Mo	G	22	Do		22	Fr		22	Mo	J	22	Mi		22	Sa		22	Mo	G	22	Do		22	So		22	Di	Bio	22	Fr		22	So	
23	Di	Bio	23	Fr		23	Sa		23	Di	Bio	23	Do		23	So		23	Di	Bio	23	Fr		23	Mo	G	23	Mi		23	Sa		23	Mo	G
24	Mi		24	Sa		24	So		24	Mi		24	Fr		24	Mo	G	24	Mi		24	Sa		24	Di	Bio	24	Do		24	So		24	Di	Bio
25	Do		25	So		25	Mo	J	25	Do		25	Sa		25	Di	Bio	25	Do		25	So	G	25	Mi		25	Fr		25	Mo	G	25	Mi	
26	Fr		26	Mo	J	26	Di	Bio	26	Fr		26	So		26	Mi		26	Fr		26	Mo	Bio	26	Do		26	Sa		26	Di	Bio	26	Do	
27	Sa		27	Di	Bio	27	Mi		27	Sa		27	Mo	G	27	Do		27	Sa		27	Di		27	Fr		27	So	G	27	Mi		27	Fr	
28	So		28	Mi		28	Do		28	So		28	Di	Bio	28	Fr		28	So		28	Mi		28	Sa		28	Mo	Bio	28	Do		28	Sa	
29	Mo	J	29	Do		29	Fr		29	Mo	G	29	Mi		29	Sa		29	Mo	G	29	Do		29	So		29	Di		29	Fr		29	So	
30	Di	Bio				30	Sa		30	Di	Bio	30	Do		30	So		30	Di	Bio	30	Fr		30	Mo	G	30	Mi		30	Sa		30	Mo	J
31	Mi					31	So					31	Fr					31	Mi		31	Sa					31	Do					31	Di	Bio

Die Gemeindereferenten Gerhard Hofer, Monika Mair Reichhalter, Andreas Egger und Bürgermeister Paul Romen luden zum Neujahrsempfang ein.

Ehrenamt
Neujahrsempfang

Bürgermeister Paul Romen mitsamt seinem Team im Gemeindeausschuss wünschten beim traditionellen Neujahrsempfang in Jenesien den Vereinsvertretern ein gutes neues Jahr. Er bedankte sich bei den ehrenamtlichen Helfern*innen für ihre wertvolle und unverzichtbare Arbeit. Das Ehrenamt ist für die Dorfgemeinschaft sehr wichtig und verdient Anerkennung.
Beim jährlichen Neujahrsempfang steht der offizielle Dank an das Ehrenamt im Vordergrund. Eine Gemeinde besteht nämlich nicht nur aus Infrastrukturen, Einrichtungen und Projekten sondern vor allem aus einem freundschaftlichen, respektvollen Miteinander und Zuversicht.
Über das abgelaufene Jahr zog Bürgermeister Paul Romen eine positive Bilanz, da wiederum wichtige Projekte und Begegnungen realisiert wurden.
Einige Eckdaten zum letzten Jahr wurden auch vermittelt.
Am 31.12.2023 lebten 3.027 Personen in unserer Gemeinde. Es gab 52 Zuwanderungen, 67 Abwanderungen, 26 Geburten und 23 Todesfälle. Die Einwohnerzahl ist leicht rückläufig um 19 Personen.
Der Gemeinderat hat sich zu 8 Sitzungen getroffen und 57 Beschlüsse gefasst. Der Gemeindeausschuss hat insgesamt 50 wöchentliche Sitzungen abgehalten und 640 Beschlüsse gefasst. 59 Baugenehmigungen wurden ausgestellt. Als wichtigsten Investitionen im Jahr 2023 sind der Kindergartenbau in Jenesien, die Vergabe des Tagespflegeheims, der Bau verschiedener Trinkwasserleitungen sowie viele öffentliche Arbeiten wie Gehsteige, Photovoltaikanlagen und Asphaltierungen zu vermerken. Der nächste Haushalt hat bekanntlich ein Volumen von knapp 10 Mio. Euro. 3,7 Mio. Euro davon sind laufende Ausgaben, 4,5 Mio. Euro stehen für Investitionen bereit.
Ein Höhepunkt des heurigen Neujahrsempfanges war die Prämierung des/r Pendler*in des Jahres. Dieser Preis wurde heuer von der Klimagemeinde Jenesien erstmals vergeben und zwar an die fleißigsten Benützer*innen der öffentlichen Verkehrsmittel. Lukas Zingerle, Karmen Pircher und Frieda Thomaseth erhielten für ihr nachhaltiges Verhalten von unserer Nachhaltigkeitsbeauftragten Monika Mair Reichhalter einen Wertgutschein überreicht. Kompliment!
Jenesien zählt an die 80 Vereine, Verbände und Konsortien, welche maßgeblich prägend für die Entwicklung der Gemeinde sind. Ihr seid mit eurem ehrenamtlichen Einsatz ein Vorbild für unsere Gemeinde, ohne euer Engagement wäre Dorfgemeinschaft nicht denkbar", betonte Bürgermeister Paul Romen.
Der Dank der Gemeindeverwaltung geht deshalb an die vielen Menschen, die sich ehrenamtlich in den Vereinen, Gruppierungen oder auch nur im Stillen engagieren.
Der Dank des Bürgermeisters und seines Teams geht auch an die Mitarbeiter*innen der Gemeinde und an die verschiedenen Institutionen auf Landesebene. Abschließend wünschen wir allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern, allen Freunden aus Nah und Fern ein gesundes, gesegnetes, erfolgreiches und friedliches 2024. Wenn wir zusammenarbeiten, zusammenhalten und zusammen feiern - dann wird es wieder ein tolles erfolgreiches Jahr!
pr

Gut besucht war auch heuer wieder der Neujahrsempfang der Gemeindeverwaltung.

Partnergemeinde
Partnerschaftstreffen in Feldkirchen Westerham

Seit 1990 pflegt die Gemeinde Jenesien und verschiedene Vereine eine Partnerschaft mit Feldkirchen-Westerham. Unsere bayrischen Freunde besuchen uns öfters in Jenesien und umgekehrt sind die partnerschaftlichen Freundschaften willkommener Anlass ab und zu Feldkirchen-Westerham zu besuchen. Das letzte große Treffen war im Jahre 2015 anlässlich der 25-Jahrfeier unserer Partnerschaft. Das 30-Jahre-Jubiläum musste aufgrund der COVID Veranstaltungsverbote abgesagt werden. Letzthin ist man auch dabei einen Schüleraustausch mit den Mittelschulen zu organisieren. Nun finden vom 10.-11. August 2024 in unserer Partnergemeinde Feldkirchen Westerham wieder Feierlichkeiten zwischen den Partnergemeinden statt. Am ersten Volksfestwochenende im August wird es dazu ein gemeinsames Partnerschaftsfest im Festzelt geben. Mit dabei ist auch die Gemeinde Jallais aus Frankreich mit denen unsere bayrischen Freunde bereits seit 40 Jahren eine Partnerschaft pflegen.
Für Samstagnachmittag ist ein Volksfestaufzug mit Freibier und gemeinsamer Einzug mit anschließendem Volksfestbesuch geplant. Am Sonntag zum Patroziniumsfest der Pfarrkirche St. Laurentius wird ein gemeinsamer Gottesdienst mit anschließendem Festakt im Rathaus stattfinden. Es wäre schön, wenn einige Vereinsabordnungen im August mit der Gemeindeverwaltung zum Festakt nach Feldkirchen mitkommen würden. So wie beim letzten Ausflug würde die Gemeindeverwaltung wieder einen Bus zur Verfügung stellen. Damit unsere Freundin und gute Seele der Partnerschaft Jenesien - Feldkirchen Gitti Köhler Blaha rechtzeitig die Zimmerreservierungen vornehmen kann, ersuchen wir interessierte Bürger und Vereinsabordnungen um entsprechende Interessenbekundung innerhalb 31. März 2024 bei Bürgermeister Paul Romen unter 3351375200 oder paul.romen@gemeinde.jenesien.bz.it
Achtung: bereits am Freitag 9. August gibt es im Festzelt die Veranstaltung Maxlrockt mit 4 tollen Bands, die da spielen. Das wär doch was für die Jugend unsere Partnergemeinde kennenzulernen.
pr

Zukunft Jenesien
News Zukunft JENESIEN

Gemeinderatssitzung vom 20. Dezember 2023

In der letzten Gemeinderatssitzung des Jahres steht immer der Haushaltsvoranschlag an, welcher vom Ausschuss vorgelegt wird und von den Gemeinderäten geprüft und beschlossen werden soll. Besonders war, dass dieses Mal der für die Gemeinde Jenesien zuständige Rechnungsprüfer ebenfalls anwesend war und auch einiges zum Haushalt, bzw zu seiner Überprüfung sagen konnte.
Nachdem es heuer im Sommer einen Wechsel der Gemeindesekretärin gegeben hat, hat uns diesmal Margaret Runer den Haushaltsvoranschlag sehr bildlich aufgeschlüsselt. Auch langjährige Gemeinderäte und Gemeinderätinnen haben im Anschluss der Sitzung betont, dass so die ganze Materie wesentlich klarer war, deshalb hier auch von uns ein Lob und Dankeschön.
Um kurz auf diesen wichtigen Punkt einzugehen, gibt es grob gesagt in der Gemeinde Einnahmen mit denen laufende Kosten und „Allfälliges" bezahlt werden können und zweckgebundene Geldmittel, welche dann auch nur für eigene ‚Missionen' wie Bildung, Sport, Erhalt von Straßen und Plätzen usw. verwendet werden dürfen. Dies als Erklärung, warum manchmal etwas realisiert werden kann und manchmal nicht. Grundsätzlich haben sowohl Rechnungsprüfer als auch Gemeindesekretärin den Gemeindeausschuss, welcher den Einsatz der Mittel meist vorschlägt, als vorsichtig wirtschaftend dargestellt, und so hat sich die Verschuldung der Gemeinde in den letzten Jahren immer verringert. Und der aktuelle Kassastand der Gemeinde sieht ebenfalls gut aus. Das hat im vergangenen Jahr zu Aktivzinsen geführt.
Ein weiterer interessanter Punkt, über welchen gesprochen wurde, war der Schatzamtsdienst.
Grundsätzlich hat jede Gemeinde/öffentliche Körperschaft dort, wo sie das Konto hat, einen Schatzbeauftragten, welcher die Zahlungen der Gemeinde durchführt. Das hat den Sinn, einer „externen" Kontrolle, damit im Falle von Auffälligkeiten der Schatzamtsbeauftragte sich mit der Gemeinde in Verbindung setzt. Allerdings ist dieser Dienst mit relativ hohem Aufwand und wie in unserem Fall auch Aktivzinsen (also Kosten für die Bank) verbunden. Aufzuwiegen nur damit, dass der Schatzamtsdienst ein Prestigeauftrag ist, und natürlich die Bank unter anderem mit dem Geld auch wirtschaftet, wie auch mit allen anderes Geldern von Privatpersonen. Darum wurde uns mitgeteilt, dass momentan grundsätzlich Verhandlungen laufen und es erst noch geklärt wird, wer diesen Dienst nach Vertragsende durchführen wird.
Erwin Domanegg hatte für diese Sitzung eine Anfrage und einen Beschlussantrag eingereicht zum Thema der Ehrungsmöglichkeiten der Gemeinde.
In Jenesien gibt es seit einem Gemeinderatsbeschluss von 2001 und einer Verordnung von 2015 die 4 Möglichkeiten verdiente Bürger zu ehren:

- Verleihung einer Dankesurkunde
- Verleihung einer Ehrennadel
- Verleihung eines Ehrenrings
- Verleihung der Ehrenbürgerschaft der Gemeinde Jenesien

Nachdem der Bürgermeister Auskunft darüber gegeben hat, dass insgesamt an 3 Personen die Ehrenbürgerschaft der Gemeinde Jenesien verliehen wurde, und in letzter Zeit seines Wissens nach keine der anderen Auszeichnungen überreicht wurden, kam es zum Tagesordnungspunkt in dem die Überarbeitung der Verordnung beantragt wurde. Diese ist aktuell sehr vage gehalten und die Kommission welche über die Verleihung der Ehrungen entscheidert, tritt erst zusammen, wenn es mehrere Ansuchen um Ehrungen gibt. In der Verordnung findet man auch keine genauen Kriterien zur Einreichung eines Gesuches (Antrag, Dokumentation, Lebenslauf...).
Darüber wurde dann kontrovers diskutiert, da es sich natürlich um ein sensibles Thema handelt. Auch die Mehrheit betonte, dass es sicherlich Bürger gibt, welche sich Ehrungen verdienen. Auch hat jeder Verein, Verband und Gemeinderat das Recht Personen vorzuschlagen, und dann wird jeder Fall individuell geprüft. Die Überarbeitung der Verordnung würde laut Wortmeldungen der SVP-Fraktion möglicherweise dazu führen, dass eine Welle der Ehrungen losgetreten würde und diese dann an Wert verlieren. Oder auch, dass es Ablehnungen geben könnte, welche dann Persönlichkeiten kränkt, bzw. Andere, die sich eine Ehrung erwarten würden, aber nicht vorgeschlagen werden könnten, dies schlecht aufnehmen.
Diese Zweifel sind sicherlich auch berechtigt. Die Überarbeitung der Verordnung würde unserem Ermessen nach nicht Kränkungen von Personen nach sich ziehen, sondern Gesuchstellern möglicherweise einen Rahmen geben, in dem die Ehrung zeitnah und transparent abgewickelt werden kann. Leider wurde der Beschlussantrag schlussendlich mit 10 zu 3 Stimmen von sämtlichen anwesenden SVP-Gemeinderäten abgelehnt.
Trotzdem können weiterhin interessierte Vereine verdiente Personen dem Gemeindeausschuss schriftlich vorschlagen. Sobald der Gemeindeausschuss befindet, dass genügend Ansuchen vorhanden sind, wird er sich mit diesen befassen.

Andres Lamprecht ist Mitglied der Mobilitätskommission.

Mobilität in Jenesien

Die Mobilität spielt in unserem alltäglichen Leben eine große Rolle. Besonders der öffentliche Nahverkehr muss kontinuierlich verbessert und ausgebaut werden, um einem möglichen Verkehrskollaps entgegenzusteuern. In dieser Legislaturperiode wurde, auf Antrag von Zukunft JENESIEN, die Mobilitätskommission eingeführt; Ziel war ursprünglich die Anliegen der Nutzer und gute Ideen auf einen Tisch zu bringen, zu diskutieren, den zuständigen Entscheidungsträgern zu übermitteln und so die verschiedenen Konzepte effizient umzusetzen. Die Kommission wurde bisher leider nur selten einberufen. Darum wird sehr viel, zu diesem wichtigen Thema für unsere Klimagemeinde, direkt von unserer Ratsfraktion im Gemeinderat eingebracht, mündlich unter TOP Allfälligem aber auch mittels Beschlussanträgen oder Anfragen.
Demnächst wird ein Beschlussantrag behandelt welchen Stefan Unterkofler, mit Unterstützung von Erwin Domanegg erarbeitet hat. Wenn sich dafür eine Mehrheit findet, soll der Gemeindeausschuss beauftragt werden, die Möglichkeit einer zentraleren Bushaltestelle für den Jenesiener Ortskern im Bereich Botengasse prüfen zu lassen. Dieses Anliegen wurde von mehreren Busnutzern an uns herangetragen.
Bisher war Erwin Domanegg Mitglied der Mobilitätskommission. Da sein Betrieb mittlerweile auch in unserem Gemeindegebiet Konzessionär bestimmter Linien ist, möchte er hier einem eventuellen Interessenskonflikt entgegenwirken. Daher wird demnächst, an Erwins Stelle, Andreas Lamprecht in dieses Gremium wechseln. Wir wünschen ihm viel Erfolg und laden alle ein weiterhin ihre Anliegen bei unseren Gemeinderäten zu deponieren.
Maria Lamprecht

Autonome Provinz
Neue Landesregierung 2024 - 2028

Landeshauptmann Arno Kompatscher:
Zuständigkeiten: Autonomie, Außenbeziehungen, Finanzen, Bürgernahe Verwaltung, Gemeinden, Zivilschutz, Bürgerrechte, Chancengleichheit.
Deutsche LH Stellvertreterin Rosmarie Pamer,
Zuständigkeiten:Landesrätin für Sozialen Zusammenhalt, Familie, Ehrenamt.
Ladinischer LH Stellvertreter Daniel Alfreider
Zuständigkeiten:Landesrat für Ladinische Bildung und Kultur, Mobilität, Infrastruktur.
Italienischer LH Stellvertreter Marco Galateo
Zuständigkeiten:Landesrat für Italienische Bildung und Kultur, Handel und Dienstleistungen, Handwerk, Industrie.
Philipp Achammer
Zuständigkeiten: Landesrat für Deutsche Bildung und Kultur, Innovation, Forschung, Museen, Denkmalschutz.
Magdalena Amhof Zuständigkeiten: Landesrätin für Europa, Arbeit, Personal
Christian Bianchi Zuständigkeiten: Landesrat für Hochbau, Vermögen, Grundbuch und Kataster.
Peter Brunner Zuständigkeiten: Landesrat für Umwelt-, Natur- und Klimaschutz, Energie, Raumentwicklung, Sport.
Ulli Mair
Zuständigkeiten: Landesrätin für Wohnen, Sicherheit und Gewaltprävention.
Hubert Messner Zuständigkeiten: Landesrat für Gesundheitsvorsorge und Gesundheit.
Luis Walcher Zuständigkeit : Landesrat für Tourismus, Land- und Forstwirtschaft.

Autonome Provinz
Feierstunde für Silvius Magnago

Am heurigen 5. Februar hätte Silvius Magnago seinen 110. Geburtstag gefeiert. Sein Erbe lebt weiter geprägt von unermüdlichem Einsatz für seine Heimat. Er hat dem Land gedient, Brücken gebaut, eine Atmosphäre des Dialogs geschaffen und somit die Grundlagen für das heutige Südtirol gelegt. Im Rahmen einer Feierstunde erinnerte die Silvius Magnago Stiftung an den großen Südtiroler Politiker. Magnago war und bleibt eine Lichtfigur. Dank seines unermüdlichen Einsatzes für unsere Autonomie ist er ein leuchtendes Beispiel für Minderheitenschutz, friedliches Zusammenleben zwischen den Kulturen. Seine Haltung, seine klaren Vorstellungen und seine Geduld sowie sein Durchhaltevermögen sind angesichts der heutigen Krisen aktueller denn je und können Vorbild für uns alle sein. Für Silvius Magnago war immer klar, dass unsere Autonomie für alle drei Sprachgruppen in Südtirol einen Vorteil bringen muss und wird. Sein Vermächtnis erinnert uns daran konsequent den Weg der Südtirol Autonomie zu bestreiten. Diesem Anliegen werden wir gerecht indem wir gemeinsam weiterhin für unsere Autonomie und Wiederherstellung kämpfen.
pr

Silvius Magnago

Apotheke Jenesien
Roborter hilft beim Einräumen

Die Apotheke in Jenesien ist gut besucht und für Jenesien eine wichtige Einrichtung. Apotheker Cesare Biotti und Familie sind stets bemüht ihre Kunden gut zu beraten und beste Dienstleistung zu bieten. Letzthin wurde für die schnellere Bereitstellung von Medikamenten ein Roboter eingerichtet.

Der Apotheker Cesare Biotti vor seinem automatisierten Lagerraum

Repair Café der Seniorenvereinigung & der Bibliothek Jenesien

Die Seniorenvereinigung Jenesien organisiert zusammen mit der Bibliothek ein Repair Café am **Samstag, 20. April von 9.00 - 12.00 Uhr** in der Bibliothek Jenesien, zu dem alle herzlich eingeladen sind. Angeboten werden:

- Näh- und Flickarbeiten
- Messerschleifen
- Reparatur kleiner Elektrogeräte
- Reparatur von Deko- und Einrichtungsgegenständen

Ein Repair-Café (auch Reparatur-Café) ist eine Veranstaltung, zur Reparatur defekter Alltags- und Gebrauchsgegenstände und kleinem Verpflegungsangebot, meist in Form von Kaffee und Kuchen.

„Aktion unVERZICHTbar 2024“ – heuer zum 20. Mal

„Du bist mir wichtig“, das ist das Motto der diesjährigen „Aktion unVerzichtbar“, die damit in ihre 20. Ausgabe geht. Von Aschermittwoch, 14. Februar, bis Karsamstag, 30. März, wird die Bevölkerung dabei zu mehr Achtsamkeit und Menschlichkeit aufgerufen. Das geschieht über Postkarten, Plakate und Social-Media-Posts sowie verschiedene Initiativen von Trägern und Mitträgern der Aktion. Federführend sind das Forum Prävention, die Caritas, der Katholische Familienverband, das deutsche und ladinische Bildungsressort und die Arbeitsgemeinschaft der Jugenddienste. Ihnen angeschlossen haben sich im Laufe der Zeit über 40 Institutionen, Einrichtungen und Vereine. Mehr Infos über die Aktion finden sich unter www.aktion-verzicht.it www.io-rinuncio.it.

50 Bibliothek Jenesien

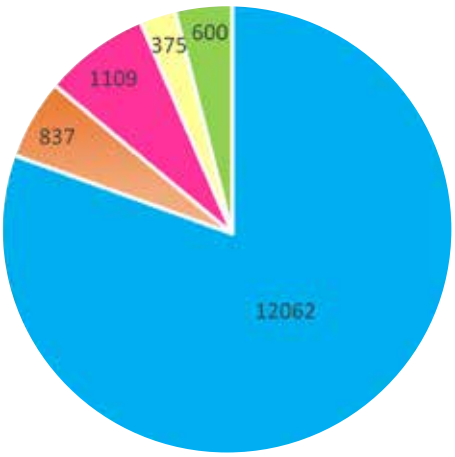
Die Bibliothek Jenesien feiert heuer ihren 50. Geburtstag und zwar am

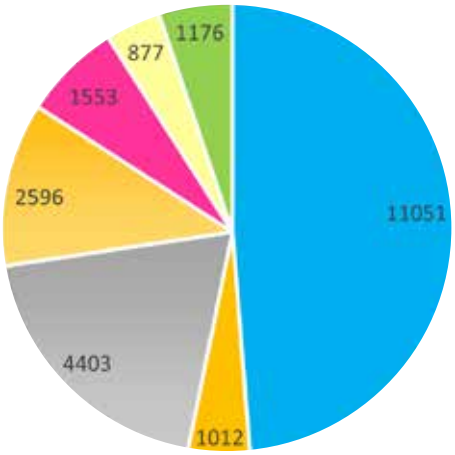
Samstag Vormittag, 28. September 2024.

Da gibt es ein buntes Programm und wir würden uns freuen, wenn ihr auch mit dabei seid.

Zahlen & Fakten Bibliotheken Jenesien, Afing und Flaas	
Einwohner	3.030
Anzahl Besucher	**23.339**
Medienbestand 31.12.2023	
Bücher	12.062
Audiomedien	837
DVDs	1.109
Spiele	375
Zeitschriften	600
	14.983
Entlehnungen 2023	
Kinderbücher	11.051
Jugendbücher	1.012
Erwachsene Bücher	4.403
Audiomedien (Hörbücher, tonies)	2.596
DVDs (Filme)	1.553
Spiele	877
Zeitschriften	1.176
	22.668

Veranstaltungen & Aktionen	
Bibliothek Jenesien	18
Bibliothek Afing	10
Bibliothek Flaas	24
	52





Öffnungszeiten Bibliothek Jenesien bis zum Ferienbeginn

Dienstag	16.00 - 17.00 Uhr
	18.30 - 20.00 Uhr
Mittwoch	09.00 - 11.00 Uhr
	14.30 - 17.00 Uhr
Freitag	09.00 - 11.00 Uhr
Sonntag	09.15 - 11.00 Uhr

Infos über Medien und geplante Veranstaltungen gibt es unter

https://biblio.bz.it/jenesien/

Musikschule Jenesien

Einschreibungen - bald ist es wieder so weit!

Während des gesamten Monats März finden die Neu- und Wiedereinschreibungen an der Musikschule Bozen/ Jenesien statt.
Ab Ende Februar finden sie wichtige Informationen auf unserer Homepage unter (www.musikschulen.provinz.bz.it)

Sie gelangen auch über den QR- Code auf die Homepage:

Der Zeitpunkt der Einschreibung hat keine Auswirkung auf die Aufnahme!
Sie können also mit Ruhe alle Informationen durchlesen oder sich beim „Tag der offenen Tür" direkt bei den Lehrpersonen an der Musikschule informieren.
Kommt zum Schnuppertag der Musikschule!

Je früher ihr Kind mit der musikalischen Grundausbildung beginnt, desto besser ist es. Unser Angebot ist breit gefächert:

Die Musikalische Früherziehung ist für Kinder im Vorschulalter vorgesehen und bildet einen spielerischen Einstieg in die Welt der Musik.

Sobald die Kinder das geeignete Alter zum Erlernen eines Instruments erreicht haben, stehen ihnen folgende Unterrichtsangebote zur Verfügung:

von links nach rechts: Norbert Fink (Horn), Giaia Bozzani (Klavier), Stefan Geier (Steirische Harmonika), Matthias Hopf (Gitarre), Barbara Pichler (Musikalische Früherziehung, Singunterricht), Petra Rungaldier (Koordinatorin der Musikschule Jenesien; Block- und Querflöte), Christian Miglioranza (Schlagzeug), Marion Goller (Saxofon), Cäcilia Perkmann (Klarinette)

Blockflöte	ab 5 Jahren
Querflöte	ab 8 Jahren
Trompete	ab 7 Jahren
Flügelhorn	ab 7 Jahren
Horn	ab 7 Jahren
Steir. Harmonika	ab 7 Jahren
Gitarre	ab 8 Jahren
Klavier	ab 6 Jahren
Klarinette	ab 7 Jahren
Saxofon	ab 9 Jahren
Schlagzeug	ab 8 Jahren

Begleitend zum Instrumentalunterricht ist der Besuch des EM/Singunterrichts empfohlen. Die Sozialisations- und Kommunikationsfähigkeit der Schüler*innen wird in einem zwanglosen Rahmen gefördert und die Grundbegriffe der Musikkunde werden in kindgerechter Form vermittelt.

Unser Anliegen ist es, unsere Schüler*innen baldmöglichst zu befähigen, auch in der Gruppe bzw. im Ensemble zu spielen. Gemeinsam musizieren macht einfach Spaß!
Mehrmals jährlich finden Konzerte statt, wo die Kinder das Gelernte präsentieren können.

Eine weitere Informationsgelegenheit bietet der „Tag der offenen Tür" an der Musikschule Bozen (Grieser Platz 16/b).

Am Samstag, 02. März bieten wir zwischen 9.00 Uhr und 13.00 Uhr die Gelegenheit, auch zusätzliche Instrumente wie Harfe, Violine, Violoncello, Kontrabass, Akkordeon, E- Gitarre, E- Bass, Orgel, Cembalo, Posaune, Bariton, Tenorhorn, Euphonium, Tuba, Fagott, Oboe, Gesang und Moderner Gesang kennenzulernen.

Wir freuen uns auf euch!

„Ohne Musik wäre das Leben ein Irrtum"
(F. Nietzsche)

Schulsprengel Tschögglberg

Eine wertschätzende Gesprächskultur für ein gutes Miteinander in unseren Gemeinden

In den letzten Jahren wurde bei den regelmäßigen Treffen zwischen Schule und Jugenddienst festgestellt, dass Kinder und Jugendliche zunehmend grob miteinander sprechen und umgehen. Dies führt in Schule und in Freizeit immer wieder zu Konflikten und Ausgrenzung.

Auf Initiative des Jugenddienstes Bozen Land wurde im Frühjahr 2023 ein Runder Tisch am Tschögglberg eingerichtet. Schüler*innen, Lehrpersonen, Jugendarbeiter vor Ort, Mitglieder der Gemeinden Jenesien, Mölten und Vöran sowie Sozialassistentinnen des Sozialsprengels Salten Sarntal Ritten haben sich intensiv mit dem Thema auseinandergesetzt.
Sie planen in naher Zukunft gemeinsame Initiativen zur Förderung der Gewaltfreien Kommunikation, u.a. mit Vorträgen von Expert*innen, informativen Videos sowie Plakataktionen.

Ziel ist es, dass nicht nur die Kinder und Jugendlichen, sondern alle möglichst gewaltfrei kommunizieren und respektvoll miteinander umgehen.

Schulsprengel Tschögglberg

Mittelschule Jenesien

Tag des Handwerks in Jenesien

Die Schüler/innen der Mittelschule Jenesien durften kürzlich Handwerks- und Gastronomieberufe in der Praxis kennenlernen und selbst Hand anlegen. Der Tag des Handwerks begeisterte dabei wieder einmal Jugendliche und Eltern zugleich.

Bei jeder Station (9 Berufe aus dem Handwerk und 4 aus dem Gastgewerbe) ging es darum, einen anderen Beruf und eine andere Aufgabe kennenzulernen.

Bei den Bodenlegern (Höller Andreas) durften die Schüler/innen einen Holzboden verlegen. Um jeden Millimeter ging es bei den Tischlern (Plankl GmbH, Zöggeler Paul und Treppenbau Reichhalter), sie bauten zusammen mit den Jugendlichen ein Tischspiel. Mit Kraft und Geschick wurde bei den Zimmerern (Duregger Walter, Höller Démis und Aster GmbH) gearbeitet. Unter Anleitung der Profis, durften die Schülerinnen und Schüler einen Stuhl herstellen. Währenddessen wurde bei der Friseurin (Salon Karin) mit Haarbürste und Föhn an den Frisuren gearbeitet und beim Installateur (Thurner Josef GmbH) Rohe verlegt. Die Elektriker (ESP-Elektroanlagen OHG, Kaserer Markus und Elektro Plattner) zeigten den Jugendlichen wie man Kabel zieht, Lampen montiert und Türklingeln installiert. Bei den Maurern (Firma Innerhofer) konnten die Schüler/innen Blumentöpfe herstellen.

Weitere Einblicke in die Arbeitswelt erhielten die Jugendlichen beim Maler (Reiterer Bernhard) und den Schönheitspflegerinnen (Hotel & Gasthof zum Hirschen). Auch die Hotels vor Ort begrüßten die Jugendlichen und ließen sie Hand anlegen. Tobias Gamper (Luis & die Buabm) zeigte den Schülerinnen und Schülern wie man als Köchin bzw. Koch arbeitet. Bei Florian Gamper vom Gasthaus Rössl wurde Süßes aus Marzipan zubereitet. Im Gasthof zum Hirschen wurde ihnen die Aufgaben an der Rezeption nähergebracht, während Claudia Mumelter im Hotel Saltus die Jugendlichen im Bereich Service anwies.

Der Koordinator des Events, Engelbert Rungger zog ein positives Fazit: „Der Tag des Handwerks in Jenesien war wieder ein voller Erfolg dank der guten Zusammenarbeit der einzelnen Handwerker, Gastronomen und der Schulleitung." Die Direktorin der Mittelschule Jenesien, Priska Neulichedl stimmte zu: „Es handelt sich um eine tolle Gelegenheit für die Schülerinnen und Schüler ihre praktischen Fähigkeiten und Interessen zu entdecken." Priska Reichhalter, Landesobfrau der Junghandwerker/innen im lvh, lobte das Engagement der vielen Handwerker/innen und Gastronomen. „Ein wichtiger Dank an die Betriebe, die den jungen Menschen das Handwerk und die praktische Arbeit näherbringen." Das große Interesse der Schüler/innen, welche zahlreich zu der Veranstaltung erschienen waren, freute die Schulleitung, Eltern, ebenso wie die Vertreter der Gemeindeverwaltung, sowie lvh und hgv. „Es ist wichtig, die Jugendlichen frühzeitig über die verschiedenen Berufsmöglichkeiten zu informieren. Mehr als je zuvor bieten praktische Berufe attraktive Arbeitsmöglichkeiten", so lvh-Vizepräsident Hannes Mussak abschließend. Zum guten Gelingen des Projekts trugen neben den teilnehmenden Betrieben, außerdem Professor Karl Mair der Mittelschule Jenesien, die Elternvertreter/innen, sowie das Organisationsteam von lvh und hgv bei.
„@lvh.apa"

Schüler stellen bei den Tischlern ein Tischspiel her.

Schülerinnen im Salon Karin

Schüler stellen Blumentöpfe beim Maurer her.

Gebetsanliegen

Gerne möchten wir in diesem Beitrag kurz und verständlich versuchen, auf ein Thema einzugehen, bei dem viel Unwissenheit und Unklarheit herrschen. Grundlage dafür ist u.a. das FOLIUM DIOECESANUM, December 2014, wo alle Regelungen klar ersichtlich sind.
Was bei uns in der Umgangssprache als „gezohlte Mess" bekannt ist, bedeutet folgendes: Es geht dabei um das sogenannte Mess-Stipendium, das immer mit einer Eucharistiefeier verknüpft ist. Die Bischöfe unserer Kirchenprovinz Trient und Bozen-Brixen haben den Betrag von 10,00 Euro € für ein Messstipendium bestimmt. Die Gläubigen, die also ein Stipendium geben, damit eine Messe nach ihrer Meinung appliziert wird, tragen zum Wohl der Kirche bei, da dieser Betrag dem Priester für seinen Lebensunterhalt zukommt (can. 946). Es wird jeweils eine Messe in der Pfarrei selbst appliziert, während die weiteren zur Applikation an andere Priester (teilweise weltweit) weitergegeben werden. Das erweist sich als sehr wertvoll, um Priester in armen Diözesen zu unterstützen. Für die Eucharistiefeier, wo also ein Messtipendium gezahlt wurde, wird beim Totengedenken im Pfarrblatt die Formulierung „Im Gedenken an N.N." verwendet.
Für Wort-Gottes-Feiern und andere gottesdienstliche Feiern darf kein Messstipendium angenommen werden. Da aber auch dort das gemeinsame Gebet in bestimmten Anliegen wertvoll, wichtig und immer mehr gewünscht ist, kann dies natürlich auch dort im Fürbittgebet berücksichtigt werden – dafür wird die Formulierung „Gebet für den/die Verstorbene/n N. N." benützt.
Die (freiwillige) Geldspende dafür kommt im Gegensatz zum Messstipendium gänzlich der Pfarrei zugute! Die Messtipendien, aber natürlich auch die Spenden für das Totengedenken bei Wort-Gottes-Feiern usw. werden genauestens aufgeschrieben und verwaltet!

Friedensgruß

Immer wieder ruft der Priester im Gottesdienst uns Gläubige zum Friedensgruß auf – eine sehr schöne Möglichkeit für alle, bewusst die Mitfeiernden wahr zu nehmen, anzuschauen und ihnen den doch so unglaublich wichtigen Frieden zu wünschen. Wir rufen alle auf, dies ehrlich und selbstbewusst nach ihrem Bedürfnis und Wohlbefinden zu machen. Seit der Pandemie fühlen sich manche Mitmenschen nicht mehr wohl dabei, zum Zeichen des Friedens die Hand zu reichen. Niemand muss dies tun - auch ein freundlicher Blick, ein Lächeln und das Formulieren des Friedensgrußes sind in Ordnung. Der gegenseitige, wohlwollende Respekt ist dabei wohl das Wichtigste!

Wertvoller Dienst – Dank & Aufruf

Wir suchen ab sofort eine eigenverantwortliche, verlässliche Person, die regelmäßig (ca. 1 Stunde alle 2 Wochen) die nötige Ordnung und Sauberkeit in die verschiedenen Räume des Pfarrbüros im Widum Jenesien bringt. Wir würden uns sehr freuen, wenn jemand wieder ehrenamtlich diesen wertvollen und wichtigen Dienst für unsere beiden Pfarrgemeinden übernehmen würde! Bitte melden Sie sich bei einem PGR-Mitglied, im Pfarrbüro oder direkt bei Ursula (347-9134689)!
Fast 2 Jahre lang war Anni Weißsteiner die gute Fee in unseren Pfarrbüroräumen. Aus gesundheitlichen Gründen möchte sie die Aufgabe abgeben. Ein herzliches VergeltsGott liebe Anni!

Pfarrgemeinde (er)leben!
...ein Blick zurück - ein Blick voraus...

Sternsingeraktion 2024

Auch im heurigen Jahr machten sich wieder viele Mädchen und Buben aus unserer Pfarrgemeinde auf den Weg. Die Sternsinger gingen von Haus zu Haus und brachten Segen und Frieden zu den Menschen. Die Kinder wurden herzlich empfangen und mit vielen Süßigkeiten und großzügigen Spenden belohnt. Die Sternsingeraktion war auch heuer wieder ein großer Erfolg. Insgesamt konnten 9.536,12 € (Jenesien: 8.071,12 € und Glaning: 1.465,00 €) für weltweit bedürftige Kinder gesammelt werden. Im Namen des PGR bedanke ich mich ganz herzlich bei allen Sternsinger-Kindern, bei Kathrin und ihrem fleißigen Team für die perfekte Organisation, bei allen Begleitern/innen, bei allen Haushalten für die köstliche Verpflegung und dem Mesner-Ehepaar. Allen Bürgern/innen unserer Pfarrgemeinde ein großes Vergelt's Gott für ihre Spende.

Doris Egger – PGR

Die Sternsinger unterwegs

Gotteslob-Büchlein

Im Dezember wurden von fleißigen Händen alle Gotteslob-Bücher in der Pfarrkirche mit einem neuen Einband versehen, da fast alle kaputt und verbraucht waren. Ein herzliches VergeltsGott dafür – genauso den wohlwollenden Geldspendern, die diese Investition ermöglicht haben.

Christbäume

Ein herzliches und aufrichtiges Danke geht auch an die Spender des wunderschönen großen Christbaumes, aber auch der kleineren Bäumchen für unsere Pfarrkirche.

Don Paolo setzt Brigitte Höller als Wortgottesfeier-Leiterin ein.

Einführung Wortgottesfeier-Leiterin

Am Sonntag, 4. Februar hat Don Paolo beim Pfarrgottesdienst Brigitte Höller offiziell als WGF-Leiterin in unsrer Pfarrei eingesetzt. Sie erhielt die offizielle Urkunde mit der Beauftragung des Bischofs sowie symbolisch ein Holz-Herz, das, wie Don Paolo meinte, sie immer daran erinnern soll, dass die Worte die vom Herzen kommen, die wertvollen sind. Die Pfarrgemeinde hieß Brigitte mit einem herzlichen Applaus willkommen und drückte damit auch aus, wie dankbar wir alle sind, dass sie diese wichtige, aber doch herausfordernde Aufgabe übernimmt. Brigitte, wir wünschen dir viel Freude und Genugtuung und viele wunderbare Momente und Begegnungen als Wortgottesfeier-Leiterin!

Sakramentenkatechese

Die Gruppe der Jugendlichen, die sich auf unsere erste Jugend-Firmung zu Pfingsten vorbereitet, geht weiter gemeinsam ihren Weg und die 23 Erstkommunionkinder bereiten sich in den Tischgruppen, in der Familie und bei verschiedenen Initiativen und Aktionen auf ihr Erstkommunionfest am 5. Mai vor. Wir freuen uns mit euch und schließen euch alle in unser begleitendes Gebet ein!

Ursula Veit – Vorsitzende PGR

Pfarrei Afing
Besondere Mesnerehrung

Der Mesnerdienst umfasst ein sehr umfangreiches Tätigkeitsfeld und ist ein Dienst, der in der Kirche nicht wegzudenken ist. In Afing übernimmt **Karl Furggler – Moarbauer,** gemeinsam mit seiner Familie diesen wertvollen Dienst bereits seit über 50 Jahren.
Schon als Kind hat Karl die Aufgaben eines Mesners mitbekommen und erlernt. Jegliche Aufgaben eines Mesners übernimmt er mit seiner Familie stets verlässlich. Dazu gehört das Aufsperren der Kirche, die Vorbereitung von verschiedenen Gottesdiensten, die Unterstützung des Pfarrers und der Ministranten, aber auch die Koordination bei Prozessionen. Im Sommer kümmert sich Karl auch um das Wetterläuten, eine von allen sehr geschätzte Aufgabe.
Beim Gottesdienst am 7. Januar 2024 erhielt Karl eine Ehrenurkunde der Mesnergemeinschaft für „**50 Jahre Mesnerdienst**“. Im Namen der Pfarrgemeinde bedankte sich Christoph Oberkalmsteiner, PGR-Präsident von Afing, bei Karl für diesen wertvollen Dienst. Don Paolo Renner durfte zudem die Glückwünsche unseres Bischofs verlesen.
Nach der offiziellen Jubiläumsfeier lud der Pfarrgemeinderat Afing alle zu einem gemütlichen Umtrunk ein. Karl, ein aufrichtiges Vergelt’s Gott dir und deiner Familie und wir hoffen, ihr macht noch lange so weiter!

PGR Afing Maria Oberkofler

Don Paolo Renner und der Mesner Karl Furggler

Die Mesnerfamilie

Einsatz auf dem Putzer Kreuz

Landesnotrufzentrale

Die Landesnotrufzentrale gibt es in Südtirol seit November 1993, am 17. Oktober 2017 kam die Einheitliche Notrufzentrale 112 dazu, eine vorgeschaltete Leitstelle, die alle eingehenden Anrufe entgegennimmt und vorsortiert.
Über die Apps „Where-ARE-U“ oder „SOS EU ALP“ kann man bei einem Notruf automatisch die Position und Anruferdaten an die Zentrale 112 übermitteln und somit die Notrufabfrage beschleunigen. Herzlichen Dank allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Landesnotrufzentrale für die Abwicklung von über 8.000 Feuerwehralarmierungen im Jahr 2023!
pr

Veranstaltungen März - April 2024

Datum	Veranstaltungstitel	Veranstalter
01.03.2024	Mau-Mau-Turnier für Kinder	Elki Jenesien Saltenwuzler
01.03.2024	Offenes Singen	Seniorenvereinigung Jenesien
02.03.2024	Bauernmarkt in Jenesien	Bauern Jenesien
02.03.2024	Pulverlöschkontrolle	Freiwillige Feuerwehr Jenesien
02.03.2024	Jenesier Markt	
03.03.2024	Suppensonntag	SBO - Südtiroler Bäuerinnenorganisation Flaas
06.03.2024	Vortrag zu Energiegemeinschaften, Klimaschutz & Sonnenenergie	Gemeinde Jenesien
08.03.2024	SeniorOnline	Seniorenvereinigung Jenesien
09.03.2024	Skitour	Alpenverein
09.03.2024	Bauernmarkt in Jenesien	Bauern Jenesien
10.03.2024	Taizé Wortgottesfeier	Pfarrei Afing
10.03.2024	Vorstellung Erstkommunionkinder	Pfarrei Jenesien
10.03.2024	Gemeinschaftstaufe	Pfarrei Jenesien
13.03.2024	Online-Infoabend Förderungen & Steuerabzüge für Sanierungsarbeiten	Gemeinde Jenesien
14.03.2024	Jahreshauptversammlung TV Jenesien	Tourismusverein Jenesien
15.03.2024	Theater	Heimatbühne Jenesien
15.03.2024	Kreuzwegandacht	Seniorenvereinigung Jenesien
16.03.2024	Bauernmarkt in Jenesien	Bauern Jenesien
16.03.2024	Preiswatten	Bauernjugend Flaas
16.03.2024	Vatertagsaktion	Bibliothek Afing
16.03.2024	Papitag	Elki Jenesien Saltenwuzler
17.03.2024	Theater	Heimatbühne Jenesien
17.03.2024	Suppensonntag	KVW Jenesien
17.03.2024	Vorstellung Erstkommunikanten	Pfarrei Afing
23.03.2024	Bauernmarkt in Jenesien	Bauern Jenesien
23.03.2024	Theater	Heimatbühne Jenesien
23.03.2024	Preiswatten	Seniorenvereinigung Jenesien
30.03.2024	Bauernmarkt in Jenesien	Bauern Jenesien
30.03.2024	Osternacht	Pfarrei Jenesien
31.03.2024	Osterkonzert	Musikkapelle Jenesien
05.04.2024	Theateraufführung der Heimatbühne Afing	Heimatbühne Afing
05.04.2024	Offenes Singen	Seniorenvereinigung Jenesien
06.04.2024	2-Tages-Skitour (06. + 07.)	Alpenverein
06.04.2024	Theateraufführung der Heimatbühne Afing	Heimatbühne Afing
06.04.2024	Preiswatten	Jagdsektion Jenesien
07.04.2024	Theateraufführung der Heimatbühne Afing	Heimatbühne Afing
08.04.2024	Vortrag	SBO - Südtiroler Bäuerinnenorganisation Jenesien
12.04.2024	SeniorOnline	Seniorenvereinigung Jenesien
13.04.2024	Fire Games	Freiwillige Feuerwehr Glaning
13.04.2024	Frühjahrskonzert	Musikkapelle Afing
20.04.2024	Klettern in Glaning	Alpenverein
20.04.2024	Repair Cafè in Jenesien	Seniorenvereinigung Jenesien und Bibliothek
21.04.2024	Florianifeier mit Fahrzeugweihe	Freiwillige Feuerwehr Jenesien
21.04.2024	Erstkommunion Afing	Pfarrei Afing
25.04.2024	Bittgang Zehner Bill	Pfarrei Afing
25.04.2024	Markustag Bittgang	Pfarrei Jenesien
28.04.2024	Frühlingswanderung	Alpenverein

Woche 1: 24.06.24 – 28.06.24
Sehen, riechen, fühlen, schmecken
Wir begeben uns auf Entdeckungsreise mit allen Sinnen und erkunden das Thema „Bauernhof".
Highlight: Pizzabacken am Haflingerhof (Tagesausflug)

Woche 2: 01.07.24 – 05.07.24
Kreative Kinderhände
Wir tauchen ein in eine bunte Kreativ-Woche. Unterschiedliche Bastelmaterialien laden zum Ausprobieren ein. Zahlreiche Spielmöglichkeiten sorgen für ausreichend Bewegung.
Highlight: Tonarbeit mit Monika Pircher

Woche 3: 08.07.24 – 12.07.24
Zwischen Moos und Tannenzapfen
Wir nehmen die Schätze der Natur unter die Lupe: Naturmandalas, Waldgesichter und Häuschen bauen stehen auf dem Programm.
Highlight: Wald-Tag mit Förster

Woche 4: 15.07.24 – 19.07.24
Hopp, hopp, hopp...
Wir stehen nie still - uns erwartet jeden Tag ein kleines Abenteuer mit spannenden Spielen und vielen Bewegungsangeboten.
Highlight: Ponyreiten am Wiedererhof (Tagesausflug)

Woche 5: 22.07.24 – 26.07.24
Kleine Yogis auf Entdeckungsreise
Gemeinsam finden wir heraus wie beweglich unser Körper ist. Eine Mischung aus freiem Spiel, angeleiteten Bewegungsangeboten und kurzen Ruhepausen sorgen für Spaß und Abwechslung.
Highlight: Kinderyoga mit Michaela Moser

Woche 6: 29.07.24 – 02.08.24
Tierisch gut
Egal ob bei Liedern und Geschichten, Lauf- und Fangspielen im Freien oder beim Malen und Basteln – das Thema „Tiere" begleitet uns durch die gesamte Woche.
Highlight: Tagesausflug zum Haflingerhof

Woche 7: 05.08.24 – 09.08.24
Einmal laut und einmal leise
Wir tauchen ein in die Welt der Musik mit Melodien, Rhythmen und Tänzen. Ein kleines gebasteltes Instrument darf dabei nicht fehlen.
Highlight: Besuch der Musikkapelle mit Vorstellung der Instrumente

Woche 8: 19.08.24 – 23.08.24
Wir laufen im Galopp
Spiele, Geschichten und Kreativ-Angebote rund um das Thema „Pferd" laden zum Mitmachen ein.
Highlight: Ponyreiten am Wiedererhof (Tagesausflug)

SALTNWUZLER-SOMMER

Betreuungsangebot für Kindergarten- und Grundschulkinder
(erste und zweite Klasse Grundschule)

Zeitraum: 24.06.2024 bis 23.08.2024
(ausgenommen Ferragosto-Woche vom 12.08.2024 bis 16.08.2024)

Betreuungszeit: 7.30 bis 15.00 Uhr
Eintrittszeit: 7.30 - 8.30 Uhr
Abholzeit: 12.30 - 13.00 Uhr oder 14.30 - 15.00 Uhr
Die Eintritts- und Abholzeiten müssen eingehalten werden, damit das Programm wie geplant stattfinden kann.

KOSTEN

85€ pro Woche inkl. Verpflegung, Ausflüge und Verbrauchsmaterial
(Dies entspricht einem **Stundensatz von 2,27€** bei 7,5 Betreuungsstunden pro Tag)

ANMELDUNG

Start für die Anmeldung ist am **10. Februar um 9.00 Uhr**. Sie erfolgt **ausschließlich über das Online Portal** zur Kursanmeldung und ist den **Elki-Mitgliedern vorbehalten**. Zur **Anmeldebestätigung** bitte den Betrag von 85€ pro Kind und Woche **innerhalb 31. Mai 2024** auf das Konto des Elki Jenesien überweisen.

Der Zugang zum Online Portal erfolgt über die Website des Elki Jenesien https://elki.bz.it/de/salten-schlern/jenesien/ > „Mitgliedschaft und Kursanmeldung". Im Fließtext findet ihr den Link zum „Online-Portal". Über die Emailadresse und das zugesandte Passwort gelangt ihr zum Mitgliederbereich. Unter dem Menüpunkt > „Kurse" > „verfügbar" sind am Ende der buchbaren Kurse die einzelnen Wochen aufgelistet. Für jede Woche gibt es außerdem eine Warteliste, falls das Angebot ausgebucht sein sollte.
Unter dem Menüpunkt > „Kurse" > „gebucht" sind alle durchgeführten Anmeldungen des persönlichen Kontos ersichtlich.

ABMELDUNG UND KOSTENRÜCKERSTATTUNG

Eine eventuelle **Abmeldung** muss dem Elki Jenesien **innerhalb 31. Mai** schriftlich mitgeteilt werden. Eine eigenständige Löschung der Teilnahme über das Online Portal ist nicht möglich. Ab dem 1. Juni wird der gesamte Kostenbeitrag in Rechnung gestellt.
Ausnahme bildet eine **krankheitsbedingte Abwesenheit von mindestens drei aufeinanderfolgenden Tagen** der gebuchten Woche. Bei der Vorlage eines ärztlichen Attests wird nach Abzug von 25€ Bearbeitungsgebühr ein Tagessatz von 12€ gutgeschrieben (maximal 60€ für die gesamte Woche). Die Gutschrift kann für Kurse oder den Mitgliedsbeitrag eingelöst werden. Eine Überweisung oder Barauszahlung des Betrags ist nicht vorgesehen.

Elki Jenesien Saltnwuzler - Raiffeisenkasse Bozen, Zweigstelle Jenesien
IBAN: IT 88 O 08081 58800 000 302 04 0000 / SWIFT Code: RZSBIT21Z03
Grund: Sommerbetreuung, Woche (Nummer angeben), Name des Kindes/der Kinder

Elki Jenesien
Vorstandsmitglied gesucht

Unser Vorstand besteht derzeit aus sieben motivierten Menschen, welche sich für das Elki Jenesien einsetzen. Wir sind ein gut eingespieltes, humorvolles Team und werden von zwei beruflichen Mitarbeiterinnen unterstützt. Wir suchen neue Vorstandsmitglieder, die sich gerne aktiv für junge Familien einsetzen. Im Vorstand arbeitest du hinter den Kulissen und bestimmst das Geschehen des Elki mit.
Wenn du interessiert an der Vorstandsarbeit bist, dann melde dich bei uns: jenesien@elki.bz.it

Projekt Java
Jugendliche, die über das Projekt Java im Elki mitarbeiten möchten, sind das ganze Jahr über bei uns willkommen.
Meldet euch bei uns: jenesien@elki.bz.it

Mau- Mau-Turnier
Am 01.März findet in der Feuerwehrhalle Jenesien das erste Mau-Mau-Turnier für Kindergarten- und Schulkinder statt. Das Startgeld beträgt 3 Euro pro Spieler*in. Teilnehmen können Kinder im Alter von 5-9 Jahren (nur mit Anmeldung).

Wir freuen uns über eine rege Teilnahme!

FoschingsGrofn
Faschingszauber trotz Regenwetter!

Trotz des unbeständigen Wetters ließen wir uns auch heuer den Spaß am Faschingssamstag nicht verderben! Der diesjährige Faschingsumzug in Jenesien und die anschließende Feier haben wieder viele Faschingsbegeisterte und Zuschauer ins Dorf gelockt.
Die bunten Kostüme, die fröhlichen Gesichter und die mitreißende Musik zauberten eine einzigartige Atmosphäre in unsere Gemeinde. Selbst der Regen konnte unsere Stimmung nicht trüben – im Gegenteil! Die Regenschirme wurden kurzerhand zu farbenfrohen Accessoires umfunktioniert, und wir tanzten und lachten gemeinsam durch die Straßen von Jenesien.
Ein herzliches Dankeschön an alle, die trotz des nassen Wetters so zahlreich erschienen sind! Eure Kreativität und Begeisterung haben diesen Tag zu etwas Besonderem gemacht. Gemeinsam haben wir bewiesen, dass der „Fosching in Jenesien" nicht nur Sonnenschein braucht, sondern vor allem gute Laune und ein großes Herz.
Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr und hoffen, dass es wieder gelingt den einzigartigen Faschingswagen, Gruppen- und Einzelkostümen eine besondere Bühne zu geben. Bis dahin wünschen wir euch eine fröhliche Zeit und bedanken uns nochmals von Herzen für eure Teilnahme!

Sell eppor! Wol wol!
Enkere Nesinger FoschingsGrofn

Weitere Bilder zum Nesinger Fosching 2024 gibt es online unter www.sunnseit.bz

Wie immer waren die Senioren zahlreich vertreten.

Seniorenvereinigung
Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen und Faschingsfeier

... eine Feier der guten Laune und der guten Worte

Am Sonntag, dem 14. Jänner, hielt die SV im SBB der Ortsgruppe Jenesien ihre jährliche Hauptversammlung mit anschließender Faschingsfeier in der Aula der Mittelschule ab.
Fleißige Hände hatten für hundert Teilnehmer*innen eingedeckt, doch die Plätze waren alle bald besetzt und es musste nachgedeckt werden.
Die große Zusprache zeigt, wie sehr die Arbeit des Vereins geschätzt wird, wie gern die ältere Bevölkerung vergnüglich zusammensitzt!
Ortsvorsitzende Veronika Schönafinger Gamper begrüßte alle Anwesenden herzlich und führte die Ehrengäste namentlich an, Vertreter der Gemeinde waren Bürgermeister Paul Romen, Gemeindereferenten Richard Gamper, Gerhard Hofer und Markus Plattner, die Kirche war durch Pfarrer Don Paolo Renner und die Pfarrgemeinderatspräsidentinnen Ursula Veith und Elisabeth Wieser vertreten. Auch SBB-Ortsobfrau Barbara Plattner, Landesbäuerin Antonia Egger, Maria Ramoser und Toni Falser, als Vertreter des Bozner SBB, ebenso die Obfrau vom KVW Anna Tammerle, waren der Einladung gefolgt.
In ihrem Tätigkeitsbericht schilderte die Vorsitzende auch an Hand von sympathischen Bildern die rege Tätigkeit der Seniorenvereinigung.
Die Seele der Angebote befindet sich im **Seniorentreff** in der sogenannten Pomeranzenhütt im Dorfzentrum. Hierher sind alle mittwochs Nachmittag eingeladen, die in geselliger Runde Gedanken und Erfahrungen austauschen wollen, ein Karterle machen oder z. B. bei "Memory" die Karten auf den Tisch legen. Ebenso wird für wohltätige Zwecke gestrickt, Erfahrung im Nähen und Flicken weiter gegeben. Jeden zweiten Freitag im Monat beraten (auf Vormerkung) Experten beim Senior-Oneline. Gelebte Generationenhilfe findet statt!
Gegen das Rosten des Rastens hilft die wöchtentlich donnerstags angebotene "Bewegung bis ins Alter", welche regen Zuspruch findet. Ich kann ein Lied davon singen. Ich roste nicht! Dazu lässt uns Pattis Karin keine Chance: "Na, wie schnell so eine Stunde vergeht! Jetzt ist sie schon wieder um!", sagt sie, während ich schon seit 15 Minuten verstohlen nach Schuhen, Mantel und Schal blicke.
Vielleicht bekommen wir sogar Verstärkung durch ein hochwürdiges neues Mitglied. Don Paolo Renner machte sich in seiner Ansprache Gedanken zu seiner mangelnden Bewegung...

Reinhard Vigl überreicht dem scheidenden Ortsausschussmitglied Andreas Gostner eine Urkunde.

Jeden dritten Freitag des Monats bietet die SV abwechselnd Vorträge, Filmnachmittage oder Ausflüge mit Besichtigungen an.
Von unschätzbarem Wert aber ist ihr Einsatz für ein würdiges Altern in Familie und Dorfgemeinschaft. In absehbarer Zeit wird das Tagespflegeheim für Senior*innen eröffnet werden, bezüglich der Errichtung eines Seniorenheimes in Jenesien ist man am Ball.
In seiner Ansprache unterstrich Bürgermeister Paul Romen die Wichtigkeit dieses Einsatzes und forderte zur Beharrlichkeit im Umgang mit Ämtern und Behörden auf: "Tretet ihnen auf die Füße, verteilt Ohrfeigen, wenn es sein muss!" und versicherte der SV seine weitere Unterstützung.

Nach der Wiederwahl des Ortsausschusses, welcher durch Akklamation bestätigt wurde, folgte nach den Grußworten verschiedener Ehrengäste der gemütliche Teil des Nachmittages.
Fleißige Hände hatten Bäckereien und Schnittchen vorbereitet, Kaffee mit Schlag ließ die Herzen höher schlagen.
Die Senioren-Singgruppe gab, auf der Ziehorgel begleitet von Helmuth Mair, Lieder zum Besten. Als sich auch Peter Dalsasso mit seiner Gitarre dazu gesellte, brandete Beifall auf. Die zwei Saltenbuabm hatten einen gemeinsamen Auftritt!

Manch heimliche Träne wurde weggedrückt oder weggewischt, als Reinhard Vigl in einer launigen und herzlichen Rede das scheidende Ortsausschussmitglied Andreas Gostner, Untermaurer aus Flaas, ehrte. Als die Singgruppe seiner Frau Hedwig zu Ehren das Lied "Sag Dankeschön mit roten Rosen" anstimmte, summten oder sangen viele der Anwesenden mit.
Bewegt bedankte sich der Ander und ... als er mit seiner Frau Hedwig einen Ehrentanz drehte ... hatte er seinen Hut wieder auf!
Die vergnügten und lebhaften Gespräche wurden kurz unterbrochen, als Ida Gamper und Reinhard Vigl die Bühne betraten. Mit dem Sketch "Vergeßlich" von Karl Valentin weckten sie beim Publikum gar einige Assoziationen. Aber was soll's, auch junge und noch jüngere Leute sind vergesslich, sonst brauchten sie in der Schule keine Schwindelzettel...
Wie mahnte uns der verehrte Rechtskundeprofessor Dr. Alois Stofner? "Schreibt euch keine Einkaufszettel, sonst werdet ihr vergesslich!" Ich bin schon so weit, dass ich ohne Einkaufszettel nur Dinge kaufe, die ich gar nicht brauche!

Es war ein schönes Fest! Wie schrieb ich im Titel?
Ein Fest der guten Laune und der guten Worte!
Ein Dankeschön von der Seniorin Christine Rienzner

ASV Jenesien
Positives Resümee 2023

Bei der alljährlichen Weihnachtsfeier blickten die verschiedenen Sektionen auf ein erfolgreiches und schönes Sportjahr zurück.
Von sportlichen Aktionen und verschiedenen gesellschaftlichen Veranstaltungen wurde berichtet. Deutlich zum Vorschein kam dabei der wichtige soziale Auftrag des Sportvereins für Breitensport, gesunde Freizeitgestaltung, Jugendliche und Dorfgemeinschaft. Diese Überzeugung beflügelt uns und gibt Ansporn neben den sportlichen Aktivitäten sich mit bürokratischem Aufwand und Verantwortung zu messen, Türen zu öffnen und Wege vorzubereiten!
Wir alle arbeiten gerne für den Sport und die Jugend in unserer Gemeinde.
Herzlich
Euer ASV Vorstand

Die Betreuer:innen bei den Skikursen

ASV Jenesien
36 Jahre Skikurs – 30 Jahre Dorfmeisterschaft

Auch heuer war der Skikurs des ASV Jenesien ein großer Erfolg.
54 Kinder und Jugendliche erlebten wieder sportliche Tage, Skisport, Gemeinschaft und Winterspass in Reinswald.
Danke für die großartige und herzliche Gastfreundschaft, die wir seit vielen Jahren von Skischule Reinswald, Reinswald Bergbahnent AG und Gastronomie Pichlberg erfahren.
Gemeinsam mit unseren Betreuer*innen leistet ihr alle einen großen Beitrag für unsere Jugend.
Respekt gilt dem Vorstand der Sektion Wintersport im ASV Jenesien.
Mit Einsatz und Begeisterung ist es der Crew um Francesco Sabatino und Sibille Zöggeler gelungen ein tolles Wintersportprogramm zu erstellen und somit für Familie, Kinder und Jugendliche ein tolles sportliches Weihnachtsprogramm zu erstellen.
Herzlichen Dank und Respekt für euren verantwortungsvollen und ehrenamtlichen Einsatz.
Damit weist ihr der Jugend einen sportlichen Weg auf.
Ja, viele schöne Erinnerungen, lustige Episoden, wunderbare Bilder und andauernde Freundschaften erwachen, wenn ich an an den Jenesier Skikurs in Reinswald denke.
pr

ASV Jenesien
Unglaublich aber wahr!

110 begeisterte Wintersportler waren heute am Start beim Jenesier Dorfskirennen in Reinswald. Beinahe seit 30 Jahren wird unsere Vereinsmeisterschaft immer reibungslos dort ausgetragen!
Viele schöne Erinnerungen sind geblieben und haben unsere sportliche Dorfgemeinschaft gestärkt und begeistert.
Danke der Sektion Wintersport mit "Presidente Francesco "Franz" Sabatino und seinem "weiblichen Superausschuss", den Sponsoren, teilnehmenden Familien und Sportler*innen sowie dem Skigebiet Reinswald für die unterstützende Gastfreundschaft.
Bei der Siegerehrung gab es lobende Worte vom Sportreferenten Gerhard Hofer für die tolle Initiative, vor allem aber viele leuchtende Augen, strahlende Gesichter und Freude.
Es war für alle eine ehrliche Genugtuung mit dabei zu sein.
pr

Die Mannschaftssieger beim Dorfskirennen 2024

Lina, Maria und Evi waren die schnellsten Mädchen in ihrer Kathegorie beim Dorfskirennen..

Tobias, Hannes und Alex waren hingegen bei den Jungs erfolgreich.

Auch bei den Kleinsten gab es strahelnde Siegerinnen

Der ASVj Ausschuss Wintersport mit Barbara Pircher, Sabine Lang, Francesco Sabatino, Sophie Grünbacher und Sibille Zöggeler

Den Kindern wurde spielerisch das Eislaufen häher gebracht.

VSS
EisiTour in Jenesien

Faszinierend wie man bei Schülern, Kinder und Jugendlichen Begeisterung und Freude am (Eis)Sport entwickeln kann. Ein gelungenes VSS-Projekt in Zusammenarbeit mit USSA, FISG und den Bildungsdirektionen in Südtirol.
Mit Herz, freundlich, professionell, kindgerecht und mit Umsicht wurde mit den Kindern gearbeitet. Tipps und Knowhows für das Eislaufen den Kindern und Lehrer*innen mitgegeben.
Kompliment und Lob an Michael Mair und seine fleißigen Helfer.
pr

AVS Jenesien
Wintertätigkeit

Skitour am 07.01.2024
Am 07. Jänner trafen sich die 16 TeilnehmerInnen, um die Weihnachtsfeiertage sportlich mit einer Skitour abzuschließen. Ausgangspunkt dafür war das Dorf Pens, wo die Gruppe von starkem Wind und leichtem Schneefall empfangen wurde. Gut bekleidet mit Jacken und Mützen ging es dann los. Glücklicherweise waren wir dann vom Wind etwas geschützt und wir gingen los Richtung Durnholzer Jöchl. Belohnt wurde die Anstrengung mit einer tollen Abfahrt im frischen Pulverschnee. Zum Schluss wurden die Kenntnisse der Lawinensuche vertieft mit einer LVS-Suchübung. Anschließend wurde noch beim Rabensteinerhof gemütlich zusammengesessen, geratscht und gelacht.
Eiskletterfahrt am 20.01.2024:
Am wahrscheinlich kältesten Tag des Monats (-12°) begaben wir uns auf eine Eiskletterfahrt zur Blätterbachschlucht in Aldein. Unsere Gruppe bestand aus fünf TeilnehmerInnen, die sich der Herausforderung stellten. Trotz der eisigen Temperaturen erlebten wir einen Tag voller Spaß und Action. Mit Eiskletterausrüstung ausgestattet wagten wir uns an gefrorene Wasserfälle heran. Die Kletterei erforderte Geschicklichkeit und Ausdauer, doch die eindrucksvolle Umgebung und die gemeinsame Begeisterung sorgten für ein positives Erlebnis.

Eisklettern in der Bletterbachschlucht

Bericht über die Kletterhalle Jenesien
Die Kletterhalle Jenesien erfreut sich seit ihrer Gründung im Jahr 2012 einer stetig wachsenden Beliebtheit. In den letzten Jahren hat sich die Halle zu einem wichtigen Treffpunkt für Kletterbegeisterte, insbesondere Kinder und Jugendliche, entwickelt.

Mit der Einführung des ersten Kletterteams vor 10 Jahren wurde die gezielte Kinder- und Jugendarbeit stetig ausgebaut. Inzwischen trainieren 2 Teams (kids und Jugend) zwei- bis drei Mal die Woche. Aktuell befinden sich 28 Kinder und Jugendliche in den Kletterteams. Sie werden von einem engagierten Trainerteam, bestehend aus 7 Personen betreut. Um Vielseitigkeit im Training zu garantieren, wird einmal in der Woche das Training in die Bozner Salewa Kletterhalle verlegt. Einige Mitglieder haben schon erste Wettkampferfahrungen bei Landeswettbewerben gesammelt. Außerdem gibt es seit 2023 das Bezirkstraining der Sektion Bozen. Dabei treffen sich einige motivierte Jugendliche aus den verschiedenen Kletterteams der Sektion Bozen (Jenesien, Sarntal, Bozen, Ritten) zum gemeinsamen

Die Kletterteams und die Sponsoren

Training.
Ein herzlicher Dank geht an die großzügigen Sponsoren Aster Holzbau und Obertimpfler Tobias, die die Teams mit Pullovern und T-Shirts ausgestattet haben. Die Unterstützung dieser Sponsoren trägt nicht nur zur Teamidentität bei, sondern stärkt auch das Gemeinschaftsgefühl unter den jungen Kletterbegeisterten.

Sehr gerne und zahlreich genutzt von Kindern wird auch das wöchentliche Kinderklettern, es kommen jeweils um die 30 Kinder. In den Wintermonaten dürfen die Kinder aus dem Gemeindegebiet jeden Mittwochnachmittag zum freien Klettern in die Kletterhalle kommen. Dieses kostenlose Angebot wird seit Jahren von Bärbl und Anni organisiert und betreut. Ein herzliches Vergelt`s Gott ihnen und dem fleißigen Helferteam!!

Insgesamt spiegelt die Kletterhalle Jenesien eine blühende Klettergemeinschaft wider, die durch engagierte Teams, freiwillige HelferInnen (die die Kletterhalle in den Öffnungszeiten betreuen), qualifizierte TrainerInnen und großzügige Sponsoren geprägt ist. Mit Blick auf die Zukunft bleibt zu hoffen, dass die Infrastruktur der Halle weiter verbessert werden kann, um den wachsenden Bedürfnissen und Ansprüchen der Kletterfreunde gerecht zu werden.
Egon Larcher

Kletterhalle
Jenesien/S.Genesio

Musikkapelle Afing
Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen

Am 26.01.2024 fand im Probelokal der Musikkapelle Afing die Jahreshauptversammlung statt.
Der Obmann Christoph Pfattner begrüßte alle Anwesenden. Nachdem der Tätigkeitsbericht und der Kassabericht verlesen wurden, folgte die Rede des Kapellmeisters Christof Reiterer. Er ließ dabei das Jahr 2023 Revue passieren, welches für ihn persönlich eines der schönsten Jahre mit der Musikkapelle Afing war und in dem er sein 20 jähriges Jubiläum als Kapellmeister in Afing feierte. Außerdem richtete Christof den Blick auf die heurigen Konzerte und Projekte, allen voran das Frühjahrskonzert. Jugendleiterin Denise Walter berichtete vom Jugendkapellen-Jahr 2023, welches ein intensives, aber tolles Jahr mit spannenden Projekten für die Afinger Jungdudler war. Sie bedankte sich außerdem herzlich beim Jugendausschuss für die tatkräftige Unterstützung über das gesamte Jahr.
Auf der Tagesordnung der heurigen Jahreshauptversammlung standen groß die Neuwahlen des Ausschusses für die Periode 2024 bis 2027. Christoph Pfattner hatte vorher bereits angekündigt, dass er sich der Wahl zum Obmann nicht mehr stellen wird. Danke Christoph für deinen Fleiß und deine genaue Arbeit als Obmann der Musikkapelle Afing! Außerdem aus dem Ausschuss ausgetreten sind heuer Valentin Domanegg und Günther Reichhalter, die seit vielen Jahren im Ausschuss tätig waren. Danke auch euch für eure Arbeit!
Mit Manuela Reichhalter wird es zum ersten Mal in der Geschichte der Musikkapelle Afing eine Obfrau geben. Manuela war bereits viele Jahre im Ausschuss tätig, zuletzt als Kassierin. Sie freut sich auf die neue Aufgabe und auf eine gute Zusammenarbeit mit dem Ausschuss. Auch drei neue Gesichter werden künftig im Ausschuss mitarbeiten.
Der neue Ausschuss der Musikkapelle Afing setzt sich wie folgt zusammen:
Hinten v.l. Trachten- und Instrumentenwart Christof Domanegg, Vize-Obfrau und zust. für Chronik und Fotos ist Lisa Raffeiner, Obfrau Manuela Reichhalter, zust. für Veranstaltungen ist Christoph Pfattner, Schriftführerin Petra Domanegg, zust. für Öffentlichkeitsarbeit ist Nadine Walter.
Im Bild unten vorne v.l. Jugendleiterin Denise Walter, Kapellmeister Christof Reiterer, Kassierin Sylvia Thaler, Trachten- und Instrumentenwartin Magdalena Oberkofler und Notenwart Lukas Obkircher.
Wir wünschen dem neuen Ausschuss alles Gute für die Zukunft!
Die Musikkapelle Afing lädt Euch recht herzlich zum **Frühjahrskonzert** am **Samstag, 13. April 2024** um 20:30 Uhr in der Aula Magna von Jenesien ein. Wir freuen uns auf viele bekannte Gesichter!
Nadine Walter

Der neue Ausschuss der Musikkapelle Afing

Kirchenchor Flaas
Jahreshauptversammlung

Klein aber fein, der Kirchenchor Flaas. Seit 15 Jahren verschönern die Flaaser Sängerinnen und Sänger, vor Ort Messfeiern und kirchliche Veranstaltungen und sind ein kultureller Mehrwert für unsere Gemeinde.
Bürgermeister Paul Romen bedankte sich im Rahmen der Jahreshauptversammlung für ihr ehrenamtliches kulturelles Wirken und gesellschaftliches Bemühen in Flaas.
Ein besonderer Dank ging dabei an die langjährige Obfrau Marianne Gostner und ihre Stellvertreterin Annemarie Tratter sowie an Chorleiterin Martina Mittelberger.
"Macht weiter so, Euer Gesang erfreut Menschen und ihr seid ein großer Mehrwert für Flaas!"
pr

Der Kirchenchor Flaas bei der Jahreshauptversammlung

Freiw. Feuerwehr Glaning
Jahreshauptversammlung

Kürzlich fand die alljährliche Jahreshauptversammlung im Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Glaning statt. Der Kommandant Armin Höller konnte zahlreiche aktive Mitglieder, Mitglieder außer Dienst, Patinnen und Ehrengäste zur Jahreshauptversammlung begrüßen. Aus dem Tätigkeitsbericht 2023, vorgelesen von Schriftführerin Monika Egger, ging hervor, dass auch 2023 ein für die FF Glaning arbeitsintensives Jahr war. Viele Übungen und Tätigkeiten, aber auch wieder 11 Einsätze bzw. 4 Brand- und Ordnungsdienste wurden im abgelaufenen Jahr verzeichnet und von der Wehr vorbildhaft abgearbeitet. Ein Höhepunkt der Jahreshauptversammlung war die Neuaufnahme und Angelobung des neuen Mitgliedes Jonas Rungaldier und weiters konnte im Rahmen der Jahreshauptversammlung langjährigen und fleißigen Mitgliedern ein Verdienstkreuz, als Dank ihrer geleisteten Tätigkeit, überreicht werden.

Verdienstkreuz in Bronze für 15-jährige Tätigkeit:
Monika Egger
Elisa Höller
Manuel Schötzer
Lorenz Taber
Verdienstkreuz in Silber für 25-jährige Tätigkeit:
Harald Schwarz
Florian Pichler (krankheitsbedingt abwesend)

Der Kommandant Stellvertreter Lorenz Taber gab eine kleine Tätigkeitsvorschau der geplanten Tätigkeiten 2024. Daraus ging u.a. hervor, dass die Freiwillige Feuerwehr Glaning zum einen bei der Neuanschaffung des neuen Kleinrüstfahrzeuges, aber auch beim Projekt Neubau Gerätehaus und Vereinssaal kräftig am Arbeiten ist. Bei beiden Projekten will man heuer wieder einige Schritte weiterkommen.
Grußworte richteten der Bürgermeister Paul Romen und Abschnittsinspektor Thomas Oberkofler an die Wehr und überbrachten Dankesworte für die geleistete Tätigkeit.
Abschließend bedankte sich der Kommandant bei der gesamten Wehr für die geleistete Arbeit und schloss mit „Gott zur EHR, dem nächsten zur Wehr" und einen kräftigem „Gut Heil".

Andreas Lamprecht

Freiw. Feuerwehr Jenesien
Rückblick 2023

Am Freitag, den 19. Jänner 2024 versammelten sich alle Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Jenesien zur Jahreshauptversammlung.
Der Kommandant Florian Egger eröffnete die Versammlung, indem er die Ehrengäste und alle Mitglieder begrüßte. Nach dem Gedenken an die verstorbenen Kameraden, wurde auf die Tagesordnungspunkte übergegangen.

Florian Egger zeigte die vielen angegangen Projekte des vierten Jahres seiner Kommandantschaft auf. Zugleich bedankte er sich für die Unterstützung der Gemeinde sowie den Einsatz aller Mitglieder, ohne welchen eine gelungene Abwicklung der Vorhaben nicht möglich gewesen wäre.

Verdienstkreuze in Bronze und in Silber wurden bei der Freiwilligen Feuerwehr Glaning heuer verliehen.

Der Tätigkeitsbericht der Freiwilligen Feuerwehr Jenesien, mit 15 Jugend-, 11 Unterstützenden- und 51 Aktiven-Mitgliedern zum 31.12.2023, ist sehr umfangreich.
Die aktive Wehr, mit einem Durchschnittsalter von 33 Jahren, hat im Jahr 2023 knappe 2.200 Stunden im ehrenamtlichen Dienst der Bevölkerung von Jenesien gedient.
Bei allen 37 Einsätzen konnten den in Not geratenen Personen und Tieren erfolgreich geholfen, sowie weiterer Schaden vermieden werden. Auch bei den insgesamt 11 Brandschutz- und Ordnungsdiensten stand die Feuerwehr im Auftrag der Bevölkerung. Die professionelle Abwicklung der Einsätze und Dienste beruht auf die Abhaltung von Übungen und die kontinuierliche Weiterbildung der Wehr, sowie auf den persönlichen Einsatz eines jeden Mitgliedes.

Im Jahr 2023 konnten insgesamt 33 Übungen abgehalten werden und 22 aktive Feuerwehrmitglieder nahmen an Kursen der Landesfeuerwehrschule in Vilpian teil.
Der Verwaltungsausschuss traf sich zu 10 Ausschusssitzungen, weiters konnte eine Sitzung des technischen Ausschusses abgehalten werden.

2023 hat die aktive Wehr die im Vorjahr angekaufte persönliche Schutzausrüstung erhalten. Die erhaltene technische Einsatzuniformen der Firma S-Gard, welche für die Ordnungs- und Brandschutzdienste herangezogen werden, sowie neue T-Shirts für jedes aktive Mitglied. Weiters ist das neue Kleintransportfahrzeug der Marke Toyota Hilux am 25.10.2023 nach längerer Wartepause aufgrund von Lieferengpässen endlich vom Fahrzeugbauer übergeben worden.

Die Verlesung des Tätigkeitsberichtes der Jugendfeuerwehr, der Wettkampftruppe und des Kassaberichtes komplettierte die Auflistung der Tätigkeit 2023.
Darauffolgend kam es zu einem Höhepunkt der Versammlung, und zwar zur Angelobung des Neuzuganges der aktiven Wehr: Öttl Matthias. Die Kommandantschaft Florian Egger und Benjamin Höller sowie die gesamte Wehr gratulierten zum Beitritt. Als Vorbilder in der aktiven Wehr sollen die drei geehrten Mitglieder dienen. Für 15 Jahre im Dienst erhielt Ponzi Nicola das Verdienstkreuz in Bronze sowie für 25 Jahre im Dienst erhielt Kofler Daniel das Verdienstkreuz in Silber. Für 40 Jahre im Dienst der Bevölkerung erhielt Plattner Leonhard das Verdienstkreuz in Gold.
Anschließend richteten die Ehrengäste ihre Grußworte an die Versammlung.
Den Start machte der Bürgermeister Paul Romen. Mit Lob und Dank blickte er auf das Geleistete zurück und richtete allen Anwesenden ein Kompliment aus. Er bedankte sich für die eingesetzte Zeit und die Unterstützung Aller. Der Bürgermeister betonte den Stellenwert der Feuerwehr Jenesien als Eckpfeiler der Dorfgemeinschaft.
Die ständige Erneuerung/Aktualisierung der persönlichen Schutzausrüstung ist notwendig, um die Sicherheit im Ernstfall und bei den Diensten der Feuerwehr zu garantieren.
gestartet werden kann. Am Schluss der Ansprache wünschte der Bürgermeister Paul Romen viel Erfolg für die Jungend und alles Gute zum 40igsten Jubiläumsjahr.

Eine Abordnung der Freiwilligen Feuerwehr Jenesien mit neuer Ausrüstung und Einsatzfahrzeug.

Darauf meldete sich der Bezirks-feuerwehrpräsident Martin Künig zu Wort und übermittelte schöne Grüße vom Bezirk. Er bedankte sich für den geleisteten Einsatz der gesamten Wehr. Er sprach ein Kompliment für die gute Jugendarbeit aus und wünschte alles Gute zum Jubiläum. Abschließend gratulierte er noch den Geehrten und dem Neuzugang. Der Bezirkspräsident Martin Künig beendete seine Grußworte mit dem Leitspruch: „Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr".

Danach meldete sich noch Bezirksinspektor Oswald Stanger, der Abschnittsinspektor Thomas Oberkofler, der Sektionsleiter vom Weißen Kreuz Bozen Alexander Weis sowie Peter Reichhalter von der FF Afing zu Wort.

Nach diesen Ansprachen waren die Tagesordnungspunkte abgeschlossen.
Folgend auf die Wortmeldungen beendete Kommandant Florian Egger um 22:00 Uhr die Jahreshauptversammlung. Er wünschte Allen ein gutes und erfolgreiches Jahr, jedem persönlich, und natürlich auch der Feuerwehrgemeinschaft.

Zuweisung von 5 Promille an die Freiwillige Feuerwehr von Jenesien

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger der Gemeinde Jenesien,
auch heuer wird dem Steuerzahler wiederum die Möglichkeit eingeräumt, 5 Promille seiner Einkommensteuer an eine ehrenamtlich tätige Organisation zuzuweisen.
Bei der Erstellung der Steuererklärung (Mod. CU, Mod.730 oder Mod. UNICO) könnt ihr ganz einfach und unkompliziert 5 Promille eurer Einkommenssteuer an die Freiwillige Feuerwehr von Jene-

Die Ehrungen im Rahmen der Jahreshauptversammlung

sien zuweisen, indem ihr in der Vorlage für die Zweckbestimmung der 5 Promille (scelta della destinazione del 5 per mille dell'IRPEF) im entsprechenden Feld die Steuernummer der Feuerwehr einträgt und eure Unterschrift daruntersetzt.
Die geschuldete Einkommensteuer wird durch eure Zuweisung nicht erhöht, sondern es wird euch als Steuerzahler lediglich ermöglicht, selbst zu bestimmen, was mit diesem kleinen Teil eurer Einkommensteuer geschieht.
Danke, dass ihr uns helft zu helfen!

Eure Freiwillige Feuerwehr von Jenesien

Entscheiden Sie über Ihre Steuern
und helfen Sie uns helfen!

✓ **5 Promille** „Ihrer Steuerschuld" für die **Freiwillige Feuerwehr Jenesien**

Tragen Sie bei der Steuererklärung (Mod CU, Mod 730 oder Mod UNICO) bei der Vorlage für die Zweckbestimmung unsere Steuernummer ein:

9 4 0 2 6 0 7 0 2 1 2

Herzliches Vergelt's Gott!
Die Freiwillige Feuerwehr von Jenesien

Freiw. Feuerwehr Afing
Ein Abend im Zeichen des Dankes

Die Jahreshauptversammlung stand heuer ganz im Zeichen der Ehrungen, allen voran jener von Johann Wieser, der für seine 38-jährige ehrenvolle Tätigkeit als Fähnrich geehrt wurde. Der Kommandant würdigte in seiner Dankesrede die Zuverlässigkeit und Hingabe, mit welcher der „Pötzl Hans" sein Amt immer ausgeführt hat und dafür wurde ihm eine Ehrenurkunde sowie ein Porträt überreicht. Ein anhaltender Beifall unterstrich dabei auch die Wertschätzung der gesamten Wehr für seinen langjährigen Dienst. Der Kassier Klemens Pircher, der Schriftführer Nikolaus Walter sowie Georg Pfattner erhielten hingegen für 25 Jahre in den Diensten der Feuerwehr das Verdienstkreuz in Silber. In die Wehr aufgenommen wurden David Domanegg, Johannes Thurner und Hannes Wieser, die den Eid auf die Feuerwehrfahne ablegten.

Beim Rückblick auf das Vorjahr konnte der Kommandant auf eine rege Tätigkeit zurückblicken. Die Wehr musste insgesamt zu 17 Einsätzen ausrücken, davon waren 15 technischer Natur. Bei einem dieser Einsätze mussten ein Waldarbeiter geborgen werden, der sich schwere Kopfverletzungen zugezogen hat, ebenso waren wir bei einem medizinischen Notfall als erste am Unglücksort eingetroffen. In diesem Zusammenhang hob der Kommandant auch die professionelle Abwicklung der beteiligten Wehrmänner hervor. Diese Einsätze haben aber vor allem gezeigt, dass speziell in unserem Dorf, durch die Entfernung zur Landeshauptstadt, die Mitbürger noch mehr auf unsere Hilfe angewiesen sind, da wir schneller vor Ort sind als andere Rettungsorganisationen, so Kommandant Peter Reichhalter. Weiters absolvierte die Wehr auch 32 Übungen und 12 Ordnungsdienste, insgesamt wurden 1242 ehrenamtliche Arbeitsstunden für die Dorfgemeinschaft geleistet.

Kommandant Peter Reichhalter hob in seinem Bericht auch die außerordentliche Leistung der Jugendgruppe hervor, die unter anderem heuer auch das 40-jährige Bestehen feiert. Die Jugendlichen haben nicht nur den Bewerb des Landesmeisters für sich entschieden, sondern auch zum dritten Mal den Südtirolcup gewonnen, und somit den Pokal nun endgültig nach Afing geholt. Ein besonderer Dank geht in diesem Zusammenhang vor allem den Jugendbetreuern, Florian, Fabian und Markus, die einen wesentlichen Anteil an dieser großartigen Leistung haben. In seinem Bericht sprach der Kommandant auch die Anzahl der aktiven Wehrmänner an, die mit 48 Mitgliedern den höchsten Stand in der Geschichte der Wehr erreicht hat.

In Ihren Ansprachen hoben die Ehrengäste vor allem die wertvolle und unbezahlbare Arbeit des Ehrenamtes hervor. „Die Afinger Wehr ist ein Eckpfeiler in der Dorfgemeinschaft, die immer zur Stelle ist, wenn sie gebraucht wird" so Bürgermeister Paul Romen. Auch er hob die tollen Leistungen der Jugendwehr hervor und bezeichnete die Wehr als Botschafter einer guten und gewissenhaften Jugendarbeit.

Die Gemeindereferentin Monika Reichhalter gratulierte zu den großartigen Erfolgen und sie überbringt auch die Wertschätzung der Dorfgemeinschaft und man spüre, dass die Wehr mit sehr viel Herz und Begeisterung bei der Sache sei.

Abschnittsinspektor Thomas Oberkofler überbrachte die Grüße des Landes- und Bezirkverbandes und bedankte sich für die gute Zusammenarbeit auf Abschnittsebene.

FF Afing
Nikolaus Walter

Michael Schulz, Kommandant Peter Reichhalter, Johann Wieser, Georg Pfattner, Klemens Pircher, Nikolaus Walter und Kommandant-Stellvertreter Erich Höller bei der Verleihung der Ehrenurkunden

Ferdinand Gostner mit NINA war beim Schlittenrennen der älteren Stuten erfolgreich.

EMELY mit Alois Egger ließen beim Schlittenrennen der dreijährigen Jungstuten alle hinter sich.

Haflingerpferdezuchtverein
Traditionelles Schlittenrennen am Salten

Wie jedes Jahr, Ende Jänner, findet das traditionelle Schlittenrennen und Skijöring in Jenesien statt. In der herrlichen Kulisse am Salten wird dies schon seit einigen Jahren vom Haflingerpferdezuchtverein Jenesien ausgetragen. Es gilt als ein internes Kräftemessen der Vereinsmitglieder, aber auch als Vorbereitung für das bevorstehende Landesrennen.
Bei wunderbaren Temperaturen und hervorragend präparierter Piste gingen die 50 Starter ins Rennen und boten den zahlreichen Zuschauern auf dem wunderschönen Salten spannende Wettkämpfe!
Im Schlittenrennen der dreijährigen Jungstuten, welche noch unerfahren ihr erstes Rennen mit Bravour meisterten, siegte EMELY des Plattner Florian mit Fahrer Egger Alois vor ELEKTRA der Zöggeler Karin und E-FEDRA des Plattner Peter.
NINA des Gostner Ferdinand ging im Schlittenrennen der älteren Stuten als Favoritin ins Rennen. Sie siegte mit ihrem Besitzer auf der „Gutsche" vor RAPUNZEL des Timpfler Franz und LISSI des Zöggeler Johann.
ESTRELLA heißt die Siegerin bei den dreijährigen Jungstuten im Schijöring. Sie steht im Besitz des Pichler Erich, wurde geritten von Alber Markus mit Alber Tobias im Schlepptau mit den Skiern, und verwies ELEKTRA der Zöggeler Karin und ELLY des Plattner Josef auf die Plätze 2 und 3 (beide geritten von Plattner Siegfried und Schifahrer Plattner Tobias).
Spannend her ging es dann beim Schijöring der älteren Stuten! DALEA des Plattner Robert mit Reiterin Gostner Andrea und Schifahrer Mittelberger Florian legte bereits als dritte Starterin eine hervorragend gute Zeit vor, welche von 13 weiteren Starten geknackt werden wollte. Am nähestehen kam ihr VIOLA des Kohler Patrick mit Reiterin Graf Julia und Schifahrer Stofner Simon, welche mit nur 22 Hundertsteln hinter ihr an zweiter Stelle kam. Auch CAYA D'OR, die Vorjahressiegerin der Erschbamer Kathrin, mit ihr selbst im Sattel und Plattner Tobias auf den Schiern, konnte Dalea nicht verdrängen; sie landete am Ende mit 34 Hundertsteln Rückstand auf Platz 3.
Nach dem Rennen fand am Salten die Verlosung statt und am Abend ließen die Teilnehmer den Tag bei der Preisverteilung gemeinsam ausklingen!

Karin Zöggeler

Markus Alber im Sattel von ESTRELLA und Tobias Alber auf den Skiern waren die schnellsten in der Kategorie der dreijährigen Jungstuten.

Hannes Burger schaffte es bei den Italienmeisterschaften auf den 1. Rang.

Hundeschlittenrennen
Hannes Burger wieder erfolgreich

Hannes Burger aus Glaning ist auch heuer wieder sehr erfolgreich mit seinen Huskys unterwegs. Beim Italien Championat in Padola di Comelico konnte er mit hervorragenden Leistungen aufhorchen lassen. Bestzeiten bei echt schwierigen Schneebedingungen für die Hunde zeugen von der guten Vorbereitung und bestätigen die Hammerleistung, welche die Dogs und Hannes auch heuer wieder die ganze Saison zeigten. Die Krönung war Ende Jänner der Sieg in der italienischen Meisterschaft.
pr

Die Mitglieder der Bauernjugend Afing bei ihrer Vollversammlung beim Gasthof Moar

Bauernjugend Afing
Vollversammlung

Am 16. Dezember 2023 hatten auch wir, die Bauernjugend Afing, unsere Vollversammlung beim Gasthaus Moar.
Wir ließen das Jahr 2023 Revue passieren, einige besondere Momente waren unter anderem das Herz-Jesu-Feuer, Mitglieder-Pizzaessen bis hin zur Kellereibesichtigung mit anschließendem Törggelen. Highlight des Jahres war für viele wieder die gut besuchte Black Out Fete.
Der Blick auf das Jahr 2024 verspricht einiges: Unter anderem ein Tanzkurs, Frühschoppen und unsere Black Out Fete.
Anschließend stärkten wir uns mit einer leckeren Suppe bei gemütlichem Beisammensein.
Der Ausschuss bedankt sich bei allen Mitgliederinnen und Mitgliedern für die Unterstützung und wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern ein schönes neues Jahr 2024!

Bauernjugend Afing

v. ln.r.. Laner Martin - Wegmann (Schriftführer), Tratter Alois - Beck (Obmann Stellvertreter), Plattner Ferdinand - Leitner (Obmann), Timpfler Georg – Kreuzer (Kassierer), Eschgfäller Daniel - Leitl (Ausschussmitglied)

Ortsbauernrat Flaas
Wahlen

Am 03.12.2023 fand die Wahl des Ortsbauernrats in Flaas statt.
Zur Wahl standen 6 Kandidaten, wobei 5 in den Ortsbauernrat kamen.

Die Tätigkeiten des Ortsbauernrates:

- Gemeinsamer Ausflug mit der Bauernjugend Flaas
- Mahnfeuer gegen Großraubwild
- Herz-Jesu-Feuer beim Luager
- Allgemeine Informationsübermittlung
- Verteilen des Bauernkalenders

Martin Laner

Weihnocht beim Leitnerhof

Weihnocht werd's am Leitnerhof in Flaas
Bereits zum dritten Mal lud Familie Plattner vom Leitnerhof in Flaas zum Bauernhof - Advent ein. Der dritte Samstag im Advent ist bereits zur Tradition geworden und wird von vielen schon freudig erwartet.
Der herzliche Empfang, feine weihnachtliche Klänge, hausgemachte Weihnachtskekse, Glühwein, Bergkräutertee und eine kleine Auswahl von hofeigenen Köstlichkeiten zum Verkosten erfreuten die Besucher.
Nette Gespräche, herzliche Stimmung, im Hofladen feine Geschenkideen aus der Natur und vielfältige Produkte vom Leitnerhof kreativ und liebevoll verpackt.
Fröhliche Gesichter bei Groß und Klein beim Gewinnspiel, Vorfreude auf das Bauernhoffrühstück am Leitnerhof das die glücklichen Gewinner erwartet.
Eindrucksvolle Bilder in einer Videopräsentation... das Leben und Arbeiten rund um den Leitnerhof wurde aufgezeigt.
Viel zu schnell vergingen die Nachmittagsstunden bei strahlendem Dezemberwetter und gemütlichem Beisammensein.
Jedes Jahr ist dies ein besonderer Tag, der uns gemeinsam einstimmt auf die wun-

Gemütliches Beisammensein beim Leitnerhof

derbare Weihnachtszeit.
Wir bedanken uns ganz herzlich bei Euch allen.
Für Eure Besuche im Hofladen über das Jahr, die netten und interessanten Gespräche am Hof und vor allem für die Wertschätzung, die uns entgegengebracht wird.

Familie Plattner – Leitnerhof - Flaas

Das Angebot des Hofladens beim Leitnerhof

Imkerverein
Mit unseren Honigbienen durchs Jahr

Während viele von uns noch den Winter genießen – z.B. auf den Skipisten – sind unsere Honigbienen schon voll im „Frühjahrsmodus". Bereits in der Zeit um den Jahreswechsel haben die Bienen ihre „Winterruhe" beendet, um sich auf das Frühjahr vorzubereiten. Auch wenn bei den noch vorherrschenden tiefen Temperaturen keine Bienen fliegen, so kann man im Bienenstock schon geschäftiges Treiben feststellen.
Sobald nach dem 21. Dezember die Tage länger werden, beginnt die Bienenkönigin so langsam wieder Eier zu legen, aus denen dann genau 21 Tage später eine Biene - eine neue Arbeiterin – schlüpft. Zu Beginn werden es nur ein paar wenige Eier pro Tag sein, aber im Laufe des Jänners und Februars kann sich die Legeleistung der Königin je nach Wetter und Volkstärke auch bis zu 100 Eier und mehr pro Tag steigern.
Während die Königin die Eier legt, pflegen und füttern die Stockbienen die Bienenbrut. Zudem muss das Brutnest auf konstanten 35°-36°C geheizt werden. Dazu zittern die „Heizerbienen" mit dem Flugmuskel, der sich dadurch erwärmt. Bei den teilweise doch sehr kalten Nächten im Jänner und Februar eine beachtliche Leistung!
Das Bienenvolk beginnt schon so zeitig mit der Vorbereitung auf die neue Saison, damit rechtzeitig zu Blühbeginn junge Bienen zur Verfügung stehen, um nach Monaten endlich den ersten frischen Nektar und Pollen des Jahres einzutragen. Die wichtigsten Blüten im zeitigen Frühjahr für die Bienen sind bei uns in Jenesien Erika, Haselnuss und vor allem Weiden (Palmkätzchen). Will man den Bienen etwas Gutes tun und das Nahrungsangebot verbessern, so kann man Weiden-Stecklinge „setzen", welche von den Bienen sehr gerne beflogen werden.
Honigbienen sind ein sehr reinliches Lebewesen. Das ist auch nötig, bei tausenden von Individuen auf so einem engen Raum wie in einem Bienenstock. Die erste Lebensaufgabe von frisch geschlüpften Arbeiterbienen ist deshalb die „Putzbiene". Die jüngsten Bienen säubern als erstes ihre Brutzelle, aus der sie geschlüpft sind, damit die Königin sie so bald als möglich wieder mit einem frischen Ei bestiften kann. Dann wird der Bienenstock geputzt, anderen Bienen bei deren Reinigung geholfen und auch die Königin geputzt und gepflegt.
Ein weiterer wichtiger Aspekt der Reinlichkeit ist das Abkoten. Bienen koten (wenn sie gesund sind) niemals im Bienenstock ab, sondern fliegen dafür aus und entledigen sich ihrer Hinterlassenschaften im Flug. Daher sind die ersten Flüge welche wir im Frühjahr bei den Bienen beobachten können meist „Toilettengänge". Nach Wochen im Bienenstock eine wahre Wohltat!
Bienen lassen ihren Kot meist aber nicht einfach irgendwo fallen, sondern suchen dafür Wasserläufe auf – eine natürliche Klospülung. Da im Winter, bzw. zeitigem Frühjahr in den Alpen normalerweise kein Wasser fließt, weil alles zugefroren sein sollte, lassen Bienen ihren Kot in den Schnee fallen, der alles wegspült, sobald er schmilzt. Frisch gewaschene weise Leintücher, welche im Winter bei sonnigen Tagen zum Trockenen aufgehängt werden, können daher von den Bienen leicht als Schneefeld verwechselt werden, so dass sie am Ende des Tages voll mit braunen Punkten ist. Im Namen der Bienen entschuldigen wir uns dafür bei allen Hausfrauen!
Wenn auch du Interesse an den Bienen hast, mit dem Gedanken spielst Bienen anzuschaffen und Imker/Imkerin zu werden, kannst du dich gerne an ein Mitglied des Imkervereins Jenesien oder an den Obmann Erwin Wieser wenden. Wir stehen dir mit Rat und Tat zur Seite.

Erwin Wieser

Bienen beim Nekarsammeln auf Erikablüten

Bienen auf Weidenblüte

Der alte und neue Landesobmann der Althandwerker/innen im lvh: Johann Zöggeler - Foto © Alfred Tschager

Landesausschuss der Althandwerker/inen im lvh wählt Präsidium

Kürzlich tagte Der Landesausschuss der Althandwerker/innen im lvh. Gewählt wurde das Neue Präsidium für die nächsten fünf Jahre.

Im Haus des Handwerks in Bozen fand kürzlich der Landesausschuss der Althandwerker/innen im lvh statt. In seiner Begrüßungsansprache erklärte der Landesobmann der Althandwerker/innen im lvh, Johann Zöggeler, dass die letzten Fünf Jahre eine wahre Herausforderung gewesen seien. Die Pandemie habe die Tätigkeit der Gruppe zwar gebremst, aber nie gestoppt. Mit Mut und Beharrlichkeit sind die Seniorinnen und Senioren ihren Weg weitergegangen und haben ihren Beitrag geleistet. Vor Allem die Jungen wurden dabei auch wertvoll unterstützt. lvh-Präsident Martin Haller würdigte die Seniorinnen und Senioren, sowie, ganz besonders, ihren Einsatz. „Die Althandwerker/innen sind die größte und stärkste Gruppe im Verband", unterstrich der lvh-Präsident. Landessekretär Angelo Angerami unterstrich, dass trotz der diversen Krisen die Gruppe konstant gewachsen sei. Zurzeit haben die Althandwerker/innen 2.056 zahlende Mitglieder. Unter dem Vorsitz von lvh-Präsident Martin Haller fand anschließend die Wahl des Präsidiums der Althandwerker/innen im lvh statt. Der neue Landesausschuss wählte das Präsidium für die nächsten fünf Jahre. Laut geltendem Wahlmodus werden der Landesobmann und die beiden Vizeobleute je nach Sprachgruppenzugehörigkeit gewählt. Johann Zöggeler wurde einstimmig als Landesobmann bestätigt. Als Vizeobmänner stehen ihm, Claudio Molinari für die italienische Sprachgruppe und Erich Mahlknecht für die ladinische Sprachgruppe, zur Seite. Außerdem wurde ein Blick auf die zukünftigen Ereignisse im neuen Jahr geworfen. Bei den zahlreichen Veranstaltungen und Reisen welche die Althandwerker/innen erwarten, sticht vor allem das Althandwerkertreffen im Ahrntal, im Juni 2024 hervor. Auch ein gemeinsames Event, welches mit den Frauen im Handwerk, sowie den Junghandwerkerinnen und -handwerkern im lvh stattfinden wird, verspricht interessant zu werden. Abschließend stellte der alte und neue Landesobmann, Johann Zöggeler stolz fest: „Die Leidenschaft und die Loyalität waren immer und sind nach wie vor, die wichtigsten Werte, unserer Gruppe."

lvh

Sarner Holz

WIR SUCHEN DICH!

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir (M/W/D):

MITARBEITER FÜR PROJEKTABWICKLUNG

MASCHINENFÜHRER IN NACHTSCHICHT

ASSISTENZ DER GESCHÄFTSLEITUNG

BUCHHALTUNGSMITARBEITER

32 Stundenwoche/40 Stundenwoche-flexible Einteilung

Lust auf eine spannende abwechslungsreiche Tätigkeit?

Dann bewirb Dich jetzt!

Sarner Holz | Fraktion Dick 38 | 39058 Sarntal

+39 0471 624 700 | personal@sarnerholz.com

ZÖGGELER
Möbelwerkstatt

Wir suchen einen engagierten Tischlerlehrling zur Verstärkung unseres Teams!

Wir bieten:

- Praxisnahe Ausbildung in einer modernen Werkstatt
- Vielseitige Projekte und spannende Herausforderungen
- Abwechslungsreiche und vielfältige Tätigkeiten

Hast du Interesse Teil unseres Teams zu werden?

Melde dich bei uns, wir nehmen uns gerne Zeit für Dich.

info@zoeggeler.eu I 0471 363 032 I www.zoeggeler.eu

HOTEL SALTUS

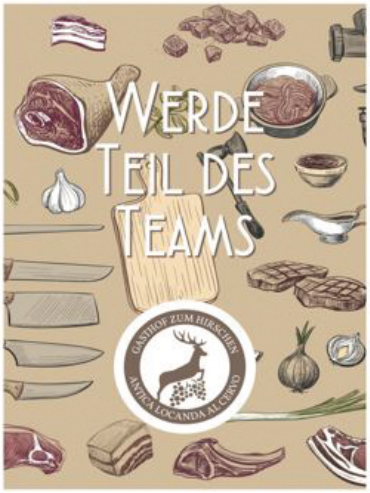
Für unseren ständigen qualitativen Wachstum suchen wir neue Talente für unser Team.
Ganz gleich, wo Ihre Fähigkeit liegt - Saltus bietet eine Auswahl an herausfordernden Positionen in einem einzigartigen Umfeld. Zusätzlich zu unseren offenen Stellen freuen wir uns immer über Initiativbewerbungen.

Rezeptionist M I W I D

Chef de Rang M I W I D

Hausmeister M I W I D

Senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen, welche selbstverständlich mit Diskretion behandelt werden, an:
hr@hotel-saltus.com



Hotel & Gasthof zum Hirschen, Jenesien

sucht ab März

Verstärkung für unser Serviceteam

in Teilzeit oder Vollzeit.

Wir bieten eine 5-Tage-Woche,
angemessene Entlohnung & Verpflegung/Unterkunft
und ein freundliches Arbeitsumfeld
mit einem netten, jungen Team.

Bewerbungen bitte über info@hirschenwirt.it oder 0471 / 354 195.

Die Berichte sind möglichst mittels E-Mail an die Adresse dorfblattl.jenesien@gemeinde.jenesien.bz.it oder über digitale Datenträger bei Sabine Weithaler - Gemeinde Jenesien abzugeben - Tel.363611.

Um die Erstellung des Dorfblattls zu erleichtern, bitte wir die Einsender von Bildern, dass sie auch den entsprechenden Bildtext dazu liefern bzw. bei Personen und kleineren Gruppen auch die entsprechenden Namen angeben. Am besten einfach nach dem Text des dazugehörigen Artikels anfügen.

Die Bildplätze im Dorfblattl sind begrenzt. Eine Reservierung für Beitrag und Bildplätze ist nicht möglich.

Für alle Text und Bildzulieferungen gilt: Bitte achten sie darauf, dass immer der Autor mit Vor- und Nachname und der Bildnachweis (wer das Bild gemacht hat) im Artikel angegeben sind.

Nutzungsbedingungen:

Das Jenesier Dorfblatt ist ein Informationsmedium der Gemeindeverwaltung Jenesien für die Gemeindebürger und dient dazu über amtliche Vorgänge, Vorhaben und Initiativen der Gemeindeverwaltung Jenesien sowie Ereignisse aus dem Vereins- und Gemeindeleben sowie Angele

genheiten des Bildungswesens und der Kinderbetreuung zu informieren. Politische Meinungsbekundungen sind nicht zulässig. Die Gemeindeverwaltung behält sich das Recht vor Artikel zu kürzen oder zu streichen sowie Verschiebungen in die nächste Ausgabe vorzunehmen.

Kleinanzeiger

In Flaas wird eine Reinigungshilfe/Putzkraft für privaten Haushalt (2 Erwachsene, 2 Kinder) gesucht. Ca 3-4 Stunden in der Woche oder auch 2-Wöchentlich. Nach Vereinbarung. Stunden frei einteilbar. Bitte melden unter 3493557946

Pflegerin für unsere liebe Mutter gesucht. Sie braucht Unterstützung im Alltag, Nähere Auskunft gerne unter 3488654567

Es macht Dir Spaß, Gäste mit einem schönen Service glücklich zu machen? Dann lass uns kennenlernen! Für unsere Saison ab März 2024, suchen wir noch eine Frühstücksbedienung sowie eine Verstärkung für den Abendeservice. Arbeitszeiten nach Vereinbarung in Saison- oder Ganzjahresstelle in einem langjährigen Team. Bewerbung gerne direkt an leonhardy@belvedere-hotel.it oder WhatsApp Anruf unter +39 335 135 3303. Wir freuen uns auf Dich!

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir einen Tischlergesellen (m/w).
Bewerbung bitte an info@herzstuck.com oder 3473444063 René

Einheimische Familie sucht eine große 2- oder 3-Zimmer-Wohnung zur Miete in Jenesien. 3297376657

Kleine Wohnung für ein bis zwei Personen in Jenesien ab April zu vermieten. Tel. 333 1505358

Kleine Wohnung (ca. 40 m²) im Flaaser Widum zu vermieten. 338 1336518

Die nächste Ausgabe des Jenesier Dorfblattl erscheint Ende April 2024. Anzeigenschluß und Abgabetermin für Berichte und Fotos zur Veröffentlichung ist der

10. April 2024.

Unser Team vom Hotel König Laurin in Jenesien, braucht ab Ende März 2023:

- Servicefachkraft und Frühstücksbedienung in Vollzeit oder Teilzeit, weiblich oder männlich
- Lehrling für den Service und für die Küche, weiblich oder männlich
- Zimmermädchen in Vollzeit oder Teilzeit

Melde dich doch zur Information, unverbindlich bei Egon Gamper

HOTEL KÖNIG LAURIN

Simml 5
I-39050 Jenesien/S. Genesio (BZ)
Tel. +39 0471 354157
Fax +39 0471 363801
info@hotel-koeniglaurin.com
www.hotel-koeniglaurin.com

Jenesien San Genesio

Der Tourismusverein Jenesien sucht für die Sommermonate:

- Mitarbeiter/in im Front-Office (m/w/d)
- Praktikant/in (m/w/d)

Wir bieten:

- Abwechslungsreiches Aufgabengebiet
- Arbeit in jungem Team
- Flexible Arbeitszeiten

Interesse? Sende Deine Bewerbungsunterlagen an:
evi@jenesien.net

Glaserei Bruno Vetreria

Zur Verstärkung unseres **Familienbetriebs** in Bozen suchen wir eine/n Mitarbeiter/in im Bereich **Montage** und **Werkstatt.**

- Vollzeit
- Kenntnisse im Handwerk
- Zuverlässigkeit und hohe Lernbereitschaft

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Kontakte:
E-Mail: info@bruno-glass.com
Handy: 375 7418380